Tips
Kirchdorf

Schwerpunkt

Qualität aus der Region

ab Seite 19

16.09.2020 / KW 38 / www.tips.at

nachrichten.at/8euro

Unser OBERÖSTERREICH wird neu

Ab 22. September:
Der neue Regionalteil der OÖNachrichten

Österreich, Oberösterreich und die lokale Information aus Ihrem Bezirk werden ab 22. September zu einem neuen, umfassenden Regionalteil – und das auch am Samstag. **Das Beste für Sie.**

Lies was G'scheits!

Anzeige

Österreichische Post AG | RM 09A038039K | 4010 Linz | Auflage Kirchdorf 25.262 Stk. | OÖ 690.344 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)75 82 / 519 23

Jetzt 8 Wochen um 8 Euro lesen!

REICHLUNDPARTNER

Dank unserer Lokalredakteure **täglich top informiert**

Ihre Vorteile:

✔ Mehr Steyr
Wir berichten und kommentieren umfassend, was sich in Ihrer Region ereignet.

✔ Jetzt auch am Samstag
Ihre Lokalinformationen gibt es jetzt an sechs Tagen der Woche.

✔ Der neue Oberösterreich-Teil
Nachrichten aus Ihrer Heimatregion, Oberösterreich und Österreich zusammengefasst in einem eigenen Zeitungsbuch.

✔ Mehr Lesestoff
Zu den klassischen Inhalten der Tageszeitung bekommen Sie Beilagen zu den Themen Freizeit, Wohnen, Karriere, Mobilität, Reise und TV. Für noch mehr spannende Lesestunden.

nachrichten.at/8euro
leserservice@nachrichten.at
0732 / 7805-560

Regionale Berichterstattung liegt uns sehr am Herzen. Deshalb arbeiten unsere Redakteurinnen und Redakteure in Büros aufs ganze Land verteilt. Sie bereiten die Inhalte dort auf, wo sie entstehen. Nur so bleiben Sie als Leserin und Leser aus erster Hand informiert. **Das Beste für Sie.**

Lies was G'scheits!

Tips
Kirchdorf

Schwerpunkt

Qualität aus der Region

ab Seite 19

16.09.2020 / KW 38 / www.tips.at

Klima-Demonstration Jakob Brazle aus Schlierbach organisiert am Freitag, 18. September, um 14.30 Uhr eine „Fridays for Future" Klima-Demonstration beim Rathausplatz in Kirchdorf. Seite 55 / Foto: Markus Pichler-Scheder

Luchsexperten hoffen auf Babys

Seit 1998 ist der Luchs wieder im Nationalpark Kalkalpen unterwegs. Die Luchspopulation hat sich seitdem jedoch in Grenzen gehalten. Heuer aber sind die Experten des Nationalpark Kalkalpen guter Dinge, dass es Nachwuchs gibt, da alle drei Luchsweibchen geschlechtsreif und in Kontakt mit den Luchsmännchen waren. Seite 4

Skigebiet

Die Naturschutz- und Alpinvereine sprechen sich klar gegen die Skigebietsanbindung aus. >> Seite 7

Hallenbad

Der Kirchdorfer Stadtrat hat den mehrheitlichen Beschluss gefasst, das Hallenbad vorerst geschlossen zu halten. Dagegen läuft jetzt eine Online-Petition. >> Seite 8

Kritische Fragen

Rund 70 Bauern aus dem Bezirk Kirchdorf diskutierten unter dem Titel „Kammerführung im Gespräch" über aktuelle Themen aus der Landwirtschaft. >> Seite 15

Bundesliga

Die Nußbacher Faustballerinnen holten den fünften Staatsmeistertitel. >> Seite 51

ÖBP
Bauland und Projektentwicklung

WIR KAUFEN
- Bauland ab 6.000 m²
- Bauerwartungsland
- Ackerland

07614 / 212 550
www.baulandentwicklung.at

Österreichische Post AG | RM 09A038039K | 4010 Linz | Auflage Kirchdorf 25.262 Stk. | OÖ 690.344 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)75 82 / 519 23

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at

Ampel in ganz OÖ grün – trotzdem überall Maskenpflicht

Linz ist zwar auf der Corona-Ampel wieder grün - wie alle Bezirke in Oberösterreich -, die erweiterte Maskenpflicht kam trotzdem. Sie gilt seit Montag generell. Die neuen bundesweiten Maßnahmen entsprechen damit bereits der Gelb-Stufe bzw. gehen teils sogar darüber hinaus. Eigentlich sollte die Ampel die den Infektionszahlen im jeweiligen Bezirk angepassten Maßnahmen bringen. Wenn jetzt generell schon mehr Maßnahmen gelten als in der Gelb-Stufe – die Entscheidung wurde vor dem neuerlichen Anstieg der Infektionszahlen gefällt -, stellt sich die Frage, wozu hat die riesige und hochkarätige Kommission getagt und Farben vergeben und was kommt bei Orange und Rot? Doch kein nächster Lockdown?! Das würde zahlreiche Betriebe und damit Arbeitsplätze gefährden.

Die ebenfalls ab Montag verordnete Reduzierung der Besucherzahlen bei Veranstaltungen ist die nächste riesige Herausforderung für die ohnehin schwer gebeutelte Branche. Veranstaltungen werden bekanntermaßen langfristig geplant, da sie mit viel Organisationsaufwand verbunden sind. Was etwa tun, wenn für eine am Montag angesetzte Veranstaltung schon mehr Karten verkauft, als jetzt Besucher erlaubt sind? Könnte durchaus sein, dass beim Eingang ein Gedränge entsteht, da keiner weiß, ob er rein darf oder nicht. Dabei ist die Ansteckungsgefahr wahrscheinlich größer, als wenn diese in der ursprünglichen Form durchgeführt würde. Die neue Regelung trifft auch den Spitzensport schwer, von den Bundesliga-Klubs bis zum ATP-Tennisturnier in Wien.

Mit Hausverstand gesund bleiben!

LUCHS

Hoffnung auf Nachwuchs der Wildkatze aufrecht

MOLLN. Je drei Luchsweibchen und Luchsmännchen sind derzeit in den Wäldern des Nationalpark Kalkalpen unterwegs. Obwohl der Nachwuchs vergangenes Jahr gänzlich ausblieb, ist die Hoffnung auf Luchsjunge besonders heuer präsent.

von SOPHIE KEPPLINGER

Luchse sind streng geschützte Großkatzen. Fotos: H. Glader/4nature

Skadi, Aira, Luzi, Lakota, Karo und Juri: das sind die Namen der Wildkatzen, die gegenwärtig ihre Streifzüge durch die alten Buchenwälder des Nationalpark Kalkalpen machen. Dass derzeit überhaupt Luchse in der Nationalpark Region angesiedelt sind, ist den Bemühungen der Mitglieder des Arbeitskreises LUKA (Luchs Kalkalpen) zu verdanken: „Im Rahmen einer Bestandsstützung haben wir Luchse bei uns im Nationalpark Kalkalpen ausgewildert“, erzählt Nationalparkgeschäftsführer Volkhard Maier.

Scheuer Einzelgänger

„Luchse sind Einzelgänger und brauchen ihr eigenes Revier, wobei sich die Reviere von Luchsweibchen und Luchsmännchen überschneiden können“, erklärt der Nationalparkgeschäftsführer. Luchsweibchen benötigen ein etwa 10.000 Hektar großes Revier und Luchsmännchen rund 15.000 Hektar, um sich wohl zufühlen. Dass sich die etwa achtzig Zentimeter großen Tiere nicht an die Grenzen des 20.856 Hektar großen Nationalparks halten, ist klar. „Die Luchse halten sich hauptsächlich im Nationalpark auf, sind aber auch in den anliegenden Regionen unterwegs“, berichtet Maier. Die scheuen Tiere sind mit ihrem Bedürfnis nach unverschnittenem Wald und Beute im Nationalpark gut bedient und der Kontakt mit Menschen halte sich in Grenzen: „Es kann sein, dass Wanderer zehn Meter neben einem Luchs vorbeigehen und ihn nicht bemerken, weil sich die Wildkatze so gut verstecken kann“, erklärt Maier.

Luchspopulation stagnierte

„Alle drei Luchsweibchen hatten schon einmal Junge, doch leider hat kein Nachwuchs überlebt“, erzählt Christian Fuxjäger, Luchsbeauftragter im Nationalpark Kalkalpen. Die ersten Lebenswochen von neugeborenen Luchsjungen sind äußert kritisch, immerhin liegt die Sterblichkeit bei etwa fünfzig Prozent. Warum im vergangenen Jahr überhaupt keine Reproduktion mehr festgestellt werden konnte, sei aber unklar. „Wir wissen nicht, warum der Nachwuchs ausblieb. Externe Experten sind ebenso ratlos wie wir“, betont der Luchsexperte. Diese Ungewissheit gäbe aber auch Anlass zur Hoffnung: „Wir wissen genausowenig, ob vielleicht jetzt gerade Luchsjunge mit ihren Müttern in der Wurfhöhle sind“, betont Maier. Auch Fuxjäger ist gespannt auf die kommenden Wochen: „Wir sind guter Dinge, dass es Nachwuchs gibt, denn alle drei Luchsweibchen waren heuer geschlechtsreif und in Kontakt mit den Männchen.“

Übergreifende Maßnahmen

Aufgrund des fehlenden Nachwuchses wurde das Ansiedlungsprojekt seitens der Politik und Jägerschaft vermehrt in Frage gestellt. Bezirksjägermeister Franz Humpl betont: „Wenn sich die Luchse auf natürliche Weise vermehren, passt das in das Konzept, das die Jägerschaft mitträgt. Doch sollten im Falle eines fehlenden Nachwuchses nicht sofort wieder welche angesiedelt, sondern bundesländerübergreifende Maßnahmen ausgearbeitet werden.“ Auch der Nationalparkgeschäftsführer wünscht sich eine Zusammenarbeit mit Niederösterreich und der Steiermark: „Der Luchs kennt keine Ländergrenzen. Genauso wenig sollten die Bestandsschutzmaßnahmen an ihnen aufhören.“ ■

Luchse sind etwa 80 Zentimeter groß.

kika

ZEIT FÜR ETWAS NEUES!

Dienstag 15 Sept. BIS Montag 21 Sept.

Ausgenommen in unseren Prospekten und Inseraten beworbene Produkte

-33%[1)]

AUF VIELE MÖBEL

ZUSÄTZLICH

+10%

ZUM SOFORT-ABZUG

AUF VIELE MÖBEL

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

1) Von der unverb. Hersteller-Preisempf.
Gültig auf fast alle Produkte. Ausgenommen in Inseraten und Prospekten beworbene Artikel, Warengutscheine, Serviceleistungen, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Unglaublich Preise und Trends by kika Produkte, Küchenblöcke, Stressless, Team 7, Anrei, Birkenstock, Stokke, Austroflex, Grüne Linie, Flexa, Black Label, Tempur, Tom Tailor, Henders & Hazel, Leonardo, Sedda Katalogbestellungen, Elektrogeräte und Zubehör, Set One by Musterring, Biohort, Karasek, Stern. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Gültig von 15. bis 21.9.2020

kika

GESCHENKT

ZUM SOFORTABZUG

Ausgenommen in unseren Prospekten und Inseraten beworbene Produkte

€35,-

auf viele **BOUTIQUEARTIKEL, HEIMTEXTILIEN, VORHÄNGE, TEPPICHE, LEUCHTEN** und **HAUSHALTSWAREN**[2)]

AB 100 € EINKAUFSWERT

Aktionscode 24291172 Gültig bis 21.9.2020

2002200056

4010000035

2) Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig und wird sofort von der Rechnung abgezogen. Nicht in bar ablösbar. Vor dem Einkauf bitte bei einem Berater melden, eine nachträgliche Anrechnung ist leider nicht möglich. Bei Einlösung können keine weiteren Konditionen gewährt werden. Ausgenommen in Inseraten und Prospekten beworbene Artikel, Warengutscheine, Serviceleistungen, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Unglaublich Preise und Trends by kika Produkte, Bugaboo, Kinderwägen, Kinder-Autositze, Stokke, Elektrogeräte und Zubehör, Leifheit, WMF, Villeroy & Boch, Leuchtmittel, Fissler, Grüne Linie, Joop!, Tom Tailor, Tempur, Laminat-, Parkett- und Vinylboden, Lebensmittel. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Auch im Onlineshop mit Aktionscode einlösbar.

RESTAURANT

Täglich frisch gekocht!

GUTSCHEIN

Gültig bis Mo. 21.9.2020

kika

~~6,20*~~

3,90

KNACKIGER GARTENSALAT mit Hühnerbrust

Symbolfoto. Preis pro Portion. Pro Person max. 2 Portionen. Solange der Vorrat reicht. Bitte diesen Gutschein vor der Bestellung vorweisen. Stattpreis ist unser bisheriger Verkaufspreis.

Vier-Tagefahrt Ein Ausflug führte die Micheldorfer Pensionisten ins Südburgenland mit Heiligenbrunn-Moschendorf-Güssing und Südsteiermark mit Besuch im Bulldog-Wirt. Die Wanderfreudigen erkundeten den Weinweg der Sinne. Auf der Heimreise wurde Graz besichtigt. Foto: Pensionistenverband Micheldorf

SPERRE

Steyrtal Radweg

GRÜNBURG. Der R8 Steyrtal Radweg ist voraussichtlich noch bis Ende September im Bereich Untergrünburg auf der Steyrtalstraße 21 bis zum Anfang der Firma Mondi und im Bereich der Uferstraße ab dem Steg nach Steinbach an der Steyr in Untergrünburg gesperrt. ■

Symbolfoto: Wodicka

Der Steyrtal Radweg ist gesperrt.

BILDUNG

Deutsch-Unterricht in der Sommerschule

KIRCHDORF. Die Sommerschule für die Mittelschulen fand in der digi TNMS-MMS Kirchdorf statt. Das zweiwöchige Programm diente der individuellen und gezielten Förderung in der Unterrichtssprache Deutsch.

Foto: digi TNMS-MMS Kirchdorf

Schüler schrieben auf die Tafel, wie sie den Lockdown erlebten.

In den letzten beiden Ferienwochen besuchten 55 Schüler aus dem Bezirk Kirchdorf die digi TNMS-MMS. Sie wurden in vier Gruppen eingeteilt und von einem Pädagogenteam bestehend aus sechs Lehrkräften und Studierenden unterrichtet. Zusätzlich waren auch noch zwei Buddys im Einsatz. Dies sind gute Schüler, die als Motivatoren und Leistungs- und Lernvorbilder dienten. Teilnehmen konnten alle außerordentlichen Schüler, jene mit einem Nicht Genügend in Deutsch und die einen Aufholbedarf im Fach Deutsch haben. Die Teilnahme war freiwillig, jedoch war die Anwesenheit am Vormittag verpflichtend. Ziel der Sommerschule war, das Sprachbewusstsein in der Unterrichtssprache Deutsch zu stärken. ■

REKORDABVERKAUF IM FINALE - NUR NOCH BIS 30. September

Anzeige

Elektro-Outlet: Jetzt noch schnell die letzten Schnäppchen sichern!

STEYR. Die Talfahrt der Preise im Elektro-Outlet Steyr zieht Kunden aus ganz Oberösterreich nach Steyr, um sich eines oder mehrere Abverkaufsschnäppchen zu sichern.

Nur mehr bis zum 30. September werden im Elektro-Outlet Steyr die neuesten Geräte der führenden Hersteller auf Abverkaufspreisniveau heruntergerissen.

Die Nachfrage nach den massiv reduzierten Geräte im Elektro-Outlet Steyr ist riesig. Nachdem die Geschäftsleitung auch die neuesten, bereits für die Eröffnung vorgesehenen Geräte in den Abverkauf mit einbezogen hat, ist der Ansturm kaum zu bewältigen. Immer mehr Kunden aus Österreich kommen nach Steyr, um sich enorm kompetent beraten zu lassen und sich eines oder mehrere Highlights zu sichern.

Darüber hinaus werden die meisten dieser Geräte mit einer 5-Jahres Vollgarantie angeboten.

Elektro-Outlet: 07252/70483
4400 Steyr, Ennserstrasse 17
www.elektro-outlet.at

Verena Gstöttner: „ Die Nachfrage nach unseren Abverkaufsgeräten ist enorm. Um Sicherzustellen, dass alle unsere Kunden eines oder mehrer dieser Schnäppchen bekommen, haben wir noch bis 30.9. die schon für die Eröffnung vorgesehenen Geräte in den Abverkauf einbezogen.

NATURSCHUTZ

Geplante Skigebietsanbindung trifft auf entschiedene Gegenstimmen

VORDERSTODER. Neben dem Umweltdachverband erheben auch der Österreichische Alpenverein, die Naturfreunde Österreich, der Naturschutzbund Oberösterreich und BirdLife Österreich Einspruch gegen die geplante Anbindung von Vorderstoder an das Skigebiet Hinterstoder Höss.

Blick auf das Tote Gebirge Foto: Friedhuber

Franz Maier, Präsident des Umweltdachverbandes, positioniert sich klar gegen die geplanten Infrastrukturbauten: „Gerade im heurigen Jahr und insbesondere auch angesichts der Klimakrise ist es skandalös, auf neue Skigebietserschließungen statt auf zukunftsorientierte Tourismuskonzepte zu setzen.“ Auch Herbert Jungwirth vom Österreichischen Alpenverein spricht von einem ökologisch nicht vertretbaren Projekt: „Ein Skigebiet zwischen 800 und 1.300 Metern ist laut Klimaprognosen nur mit massivem Kunstschneeeinsatz zu betreiben. Alleine die Rodung von 42 Hektar Waldflächen ist ökologisch nicht vertretbar.“

Trinkwassergefährdung

„Die geplanten Pisten durchschneiden die Quellhorizonte zwischen dem wasserundurchlässigen Basisdolomit und dem aufsitzenden Dachsteinkalk und gefährden damit die Trinkwasserversorgung von Teilen der Bevölkerung“, gibt Josef Friedhuber von den Naturfreunden Österreich zu denken. Josef Limberger vom Naturschutzbund OÖ positioniert sich ebenfall gegen das Projekt: „Die geplanten 950 Parkplätze führen zur Bodenverdichtung und Bodenversiegelung und zerstören wertvolle Ressourcen.“

Gàbor Wichmann von BirdLife Österreich verweist auch auf die kritischen Auswirkungen auf das Naturschutzgebiet Warscheneck: „Eine hochwertige Biotopfläche und Populationen von Birk- und Auerhuhn sowie dem Weißrückenspecht wären durch den Eingriff betroffen.“ ■

DISKUSSION

Petition gegen die vorläufige Schließung des Hallenbades Kirchdorf gestartet

KIRCHDORF. Der Kirchdorfer Stadtrat hat aufgrund der Covid-19-Situation den mehrheitlichen Beschluss gefasst, das Hallenbad vorerst geschlossen zu halten. Das wollen viele Hallenbad-Nutzer nicht hinnehmen und haben die Online-Petition „Keine Schließung des Kirchdorfer Hallenbades" unterschrieben.

Das Kirchdorfer Hallenbad bleibt vorerst geschlossen. Foto: Stadtgemeinde Kirchdorf

„Aufgrund Covid-19 soll das Hallenbad geschlossen werden. Dennoch bleiben viele Bäder im Bezirk und darüber hinaus geöffnet. Wir wollen dies nicht hinnehmen, da wir den Bedarf vieler Familien, Sportler und Senioren kennen. Helft uns, dass diese Schließung revidiert wird", schreibt Marlene Eckerstorfer, die Verfasserin der Online-Petition mit derzeit 520 Unterschriften (Stand: 14.09.2020). „Die Kirchdorfer Schulen wie VS 1, VS 2, digi TNMS-MMS Kirchdorf, Poly Kirchdorf und auch das Gymnasium Kirchdorf sind darauf angewiesen, um die Schwimmfertigkeiten der Schüler zu üben und weiter auszubauen. Für manche Schulen ist das Hallenbad fix eingeplant, da auch in den Turnsälen die Gruppengröße nicht zu groß sein sollte", sagt Sandra Nagler, Lehrerin in der digi TNMS-MMS Kirchdorf.

Hallenbad ist zu klein

Schüler aus insgesamt sieben Schulen des Bezirkes nutzen das Kirchdorfer Hallenbad in der Wintersaison normalerweise täglich für den Schwimmunterricht. Dafür steht ein Sportbecken im Ausmaß von 190 Quadratmetern zur Verfügung. „Der Kirchdorfer Stadtrat hat nach eingehender Beratung in der Sitzung am 28. Juli mehrheitlich festgestellt, dass die Einhaltung der geforderten Maßnahmen des Gesundheitsministeriums, aufgrund der ‚Kleinheit' des Kirchdorfer Hallenbades und der ‚Vielzahl' an täglich zu erwartenden Badegästen im schulischen Bereich, nicht gewährleistet werden kann. Es wurde daher der Grundsatzbeschluss gefasst, den Hallenbadbetrieb vorerst nicht aufzunehmen", heißt es in einer Stellungnahme der Kirchdorfer Bürgermeisterin Vera Pramberger (SPÖ).

Lösungen für Turnunterricht

Auch bei einem Schulgipfelgespräch am 7. September erfolgte die Einigung, dass ein Schulbetrieb im Hallenbad gesundheitlich für die Schüler nicht zu verantworten sei. „Es wurden gemeinsam Lösungen erarbeitet, die trotzdem die Abhaltung des Turnunterrichtes, wie ihn der Stundenplan vorsieht, gewährleisten", berichtet die Bürgermeisterin: „Der Stadtrat hat sich am 8. September neuerlich beraten und mehrheitlich beschlossen, von einer Öffnung des Hallenbades sowohl für die schulische als auch die öffentliche Nutzung Abstand zu nehmen."

Nur vorläufige Schließung

Zur im Internet initiierten Petition stellt Vera Pramberger klar: „Eine gänzliche Schließung des Hallenbades war nie Thema einer Beschlussfassung in einem Gremium der Stadtgemeinde." Darüber habe die Bürgermeisterin auch die Petitionsbetreiberin in einem aufklärenden und beiderseits verständnisvollen Gespräch informiert. Zudem habe sich das Stadtratsgremium in seiner Entscheidungsfindung auch mit dieser Petition befasst. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/516166

TRAINING

Fußballcamp mit siebzig Kindern

WINDISCHGARSTEN. Bei dem dreitägigen Fußballcamp „Campo Ballissimo" des Sportvereins Modehaus Hofbaur Windischgarsten flogen dem Organisator, den Vereinstrainern und vereinseigenen Spielern die Bälle von siebzig Kindern um die Ohren. „Die Teilnehmer im Alter von vier bis 15 Jahren starteten bestens motiviert in das Fußballcamp", erzählt Thomas Eules, Initiator des Camps. Die Teilnehmer des Fußballcamps erhielten zu Beginn von Hans-Jürgen Brunner, ehemaliger deutscher Fußballprofi der Bundesliga, Fußballtrainer und Campo-Ballissimo-Leiter, ein umfangreiches Willkommenpaket. An den Camp-Tagen standen unter anderem die Grundtechniken wie Passspiel, Dribbling, Zweikampf, Schnelligkeit, Reaktion sowie die Entwicklung der Koordinationsfähigkeit auf dem Programm. ■

Volles Programm beim Fußballcamp Foto: SV Windischgarsten

1858
Zipfer
NEU
Keller Bier
SEIT 1858
ÖSTERREICHISCHE BRAUTRADITION
Zipfer
1858
Zipfer
MARKE
Keller Bier
UNGEFILTERT · KELLERFRISCH
GEBRAUT MIT NATURHOPFEN
SEIT 1858
Der ungefilterte Geschmack der Region.
Urtypisch Zipfer.
Früher gab es das ungefilterte Zipfer nur direkt in der Brauerei. Durch die Kellerbier-Abende in Zipf wurde es berühmt – und jetzt kannst du es genießen, wann und wo du willst: Gebraut mit Mühlviertler Naturhopfen und so kellerfrisch wie eh und je. Urtypisch Oberösterreich, urtypisch Zipfer.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

INZERSDORF

STERBEFALL:
Johann Straßmair, verstarb am 5. September nach mit Geduld ertragener Krankheit im Alter von 90 Jahren;
Foto: Krennmayr

KIRCHDORF AN DER KREMS

DIAMANTENE HOCHZEIT:
Hildegard und **Franz Schaupp**;

Foto: privat

STERBEFALL: Ingeborg Pröll, verstarb am 8. September im 80. Lebensjahr;

KREMSMÜNSTER

GEBURT:
Liam Hem, geboren am 31. August; Eltern: Brigitte und Sokha Hem;

Foto: privat

MICHELDORF

GEBURTSTAGE:
Irene Scherleitner (70);
Hermine Prentner (84);
Leopold Seyr (84);
Emma Richter (85);

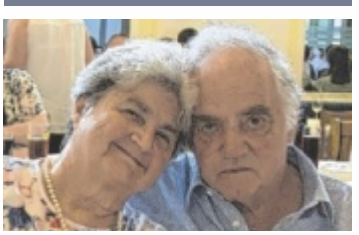
GEBURTSTAG:
Maria Maier-Bauer (85);

Foto: privat

GOLDENE HOCHZEIT:
Eva und **Stefan Obert**;

DIAMANTENE HOCHZEIT:
Verena und **Horst Dorninger**;

PETTENBACH



DIAMANTENE HOCHZEIT:
Christine und **Hermann Söllinger**;

Foto: privat

RIED IM TRAUNKREIS

GEBURTSTAG:
Franz Hagmair (80);

Foto: Gemeinde

GEBURTSTAG:
Augustine Zackel (90);

Foto: Gemeinde

GOLDENE HOCHZEIT:
Christine und **Leopold Moser**;

Foto: Gemeinde

DIAMANTENE HOCHZEIT:
Pauline und **Franz Radinger**;

Foto: Gemeinde

STERBEFALL: Josef Linsbod, verstarb am 3. September im 84. Lebensjahr;

STEINBACH AM ZIEHBERG

STERBEFALL:
Gerhard Hinterwirth, verstarb am 9. September im 60. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Schwarzbauer

WARTBERG AN DER KREMS

GEBURT:
Raphael, geboren am 19. August; Eltern: Sandra und Günter Bibermayr;

Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre
- **Geburten** & **Geburtstage**
- **div. Jubiläen** & **Sterbefälle**

GRATIS mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
sek-kirchdorf@tips.at

Fotos: SVÖ Kremstal

Günter Zopf, Siegfried Loibingdorfer und Leonie Zniti (v.l.) vom SVÖ Kremstal

HUNDESCHULE

Aktive Hundehalter

WARTBERG. Günter Zopf mit „Easy Horand's Erbe" und Siegfried Loibingdorfer mit „Ghia vom Weinbergblick" vom SVÖ Kremstal stellten sich den strengen Augen der Richter bei der Zuchtschau beim SVÖ Diersbach (Bezirk Schärding). Sie erreichten ein fantastisches „Sehr Gut". Das Power-Duo Leonie Zniti und „Samba" nahmen an der dritten Landesmeisterschaft beim ÖGV Luftenberg (Bezirk Perg) teil. Die Kremsmünsterin und ihr vierbeiniger Begleiter haben sich durchgekämpft und dabei fabelhafte 86 Punkte und somit Platz sechs erkämpft. ■

BÄUERINNENBEIRAT

Neue Vorsitzende

STEYRLING. Sabine Herndl wurde als neue Vorsitzende vom Bäuerinnenbeirat Kirchdorf gewählt. Die neue Vorsitzende lebt mit Ihrem Lebensgefährten Bernhard und drei Kindern in Steyrling in der Gemeinde Klaus. 2012 hat sie den elterlichen Betrieb übernommen und führt einen Pferdeeinstellbetrieb. Ihr ist ein gutes Miteinander wichtig, um gemeinsam in der Region etwas zu bewegen. Die Stellvertreterin Barbara Kreutzhuber kommt aus Roßleithen. „Ein herzliches Danke an die scheidenden Erika Glinsner und Anita Kalchmayr für ihre geleistete Arbeit im Bezirk", bedanken sich die Bäuerinnen im Bezirk. ■

Stv.-Vorsitzende Barbara Kreutzhuber, Bezirksbauernkammerobmann Andreas Ehrenhuber und Vorsitzende Sabine Herndl (v.l.) Foto: BBK Kirchdorf Steyr

LESERBRIEFE

Die Meinungen der Tips-Leser

Dank an die Einsatzkräfte
Danke an alle freiwilligen Helfer, die in der Nacht vom 2. auf 3. September durch ihr entschlossenes Handeln mitgeholfen haben, dass bei einem Brand im Stadtgebiet von Kirchdorf keine Menschenleben zu beklagen sind und noch größerer Schaden abgewendet werden konnte. Danke vor allem an die vielen Jugendlichen, die bei den Feuerwehren Kirchdorf, Schlierbach, Altpernstein und Micheldorf und beim Roten Kreuz Kirchdorf, Tag und Nacht für die Bevölkerung bereitstehen und mit ihrem ungeheuren Engagement so viel Menschlichkeit beweisen. Begegnen wir diesen jungen Menschen mit Wertschätzung und Dankbarkeit, sie sind die wahren Helden, die von den abscheulichen Taten anderer Altersgenossen ablenken und die Zukunft aus einem anderen Blickwinkel positiv erstrahlen lässt. Danke für euren großartigen, engagierten Einsatz. Wir sind stolz auf euch!

von **Familie Kinbacher**
Kirchdorf

Skigebiets-Erweiterung?
Gegner und Kritiker sollen und können sinnvolle Projekte nicht verhindern, aber zur Überarbeitung der ursprünglichen Pläne beitragen. Es gibt Beispiele aus der Region, dass wesentliche Verbesserungen für die einheimische Bevölkerung erreicht wurden, wie zum Beispiel das Kraftwerk Klaus oder die Pyhrnautobahn mit ihrer landschaftsschonenden Trassenführung mit Tunnels in Micheldorf, Klaus und St. Pankraz. Gibt es bezüglich des aktuellen Konzeptes noch Optimierungsmöglichkeiten? Jedenfalls ist es notwendig, mit den direkt betroffenen Grundbesitzern, Anrainern und Betrieben das Einvernehmen herzustellen.

von **Hubert Braunreiter**
Klaus

Verordnete Einsamkeit
Dass der Bundeskanzler zu einem „Runden Tisch" geladen hat, weil er nun plötzlich ein Bewusstsein für das Thema Alterseinsamkeit schaffen will, hat beinahe einen Anflug von Galgenhumor. Allerdings ist dieses Thema zu ernst, um darüber auch nur ansatzweise zu lächeln. Dass das Problem der Alterseinsamkeit in unserer Gesellschaft schon lange existent ist und weiterhin zunimmt, ist nichts Neues und dass die aufgrund von Corona angeordnete Isolation die Lage in kürzester Zeit verschärft, hätte auch den Verantwortlichen von Anfang an klar sein müssen.

von **Erika Diensthuber**
Bezirksvorsitzende des Pensionistenverbandes, Inzersdorf

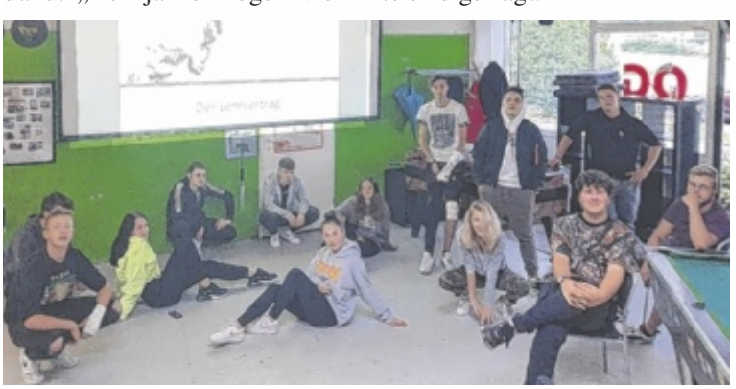
Senden Sie Ihren Leserbrief an:
redaktion-kirchdorf@tips.at oder per Post an „Tips", Simon-Redtenbacher Platz 9, 4560 Kirchdorf

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

LEHRLINGE

Rechte und Pflichten

MICHELDORF. Das Jugendzentrum der Gewerkschaftsjugend (ÖGJ-JUZ) Micheldorf widmete sich einen Nachmittag lang dem Lehrberuf. Bei der Infoveranstaltung konnten die Jugendlichen ihre Fragen stellen. Ein Schwerpunkt lag auch auf den Rechten und Pflichten von Lehrlingen. JUZ-Leiterin Iris Poxleitener dazu: „Lehrjahre mögen vielleicht keine Herrenjahre sein, aber auch Lehrlinge müssen sich nicht alles gefallen lassen und haben ein Recht auf eine ordentliche Ausbildung. Wer gerne arbeitet ist auch produktiver und bringt eine bessere Leistung. Wir möchten den Jugendlichen die Lehre schmackhaft machen, denn zukünftige Facharbeitskräfte sind gefragt." ■



Die Jugendlichen erfuhren im Jugendzentrum der Gewerkschaftsjugend in Micheldorf, welche Rechte und Pflichten Lehrlinge haben. Foto: JCUV

BARRIEREFREIES
KOMPLETTBAD
in 3 bis 5 Tagen

ALLES AUS EINER HAND
– ZUM FIXPREIS

Badewanne raus - Dusche rein in 2-3 Tagen
Teilbadrenovierung in 3-4 Tagen
Komplettbad in 3-5 Tagen

JETZT
kostenlosen Beratungstermin vereinbaren!
07242-20 63 10

Klaus Gföhler / GF

Kundenzitat: „Bei VitaBad ist Ihr Bad in den besten Händen“

AUSSTELLUNG: MO BIS FR NACH TEMINVEREINBARUNG
KONTAKT: 4600 THALHEIM/WELS, JÄGERWEG 4 | 07242 20 63 10
MAIL: OFFICE@VITABAD.AT | WWW.VITABAD.AT

VitaBad
DUSCH- & BADRENOVIERUNG
GENERATION 50 PLUS

Aktion
Steinschlag
Reparatur
ab 49,-*
*Aktion gültig bis 30.11.2020

SONNLEITNER
GmbH & Co KG
4400 Steyr
05/9700-4400
4053 Haid
05/9700-4053
ChipsAway
www.chipsaway.at
Kratzer, Dellen
Glasschäden
und mehr

NEUERSCHEINUNG

Märchen-Sammlung

GRÜNAU/MICHELDORF. Der Almtaler „Märchen-Experte“ Helmut Wittmann hat nun ein großes Buch der österreichischen Märchen heraugegeben. „Von Drachenfrau und Zauberbaum“ wird bei einer Lesung in der Burg Altpernstein vorgestellt.

Helmut Wittmann und sein neues Buch Fotos: Helmut Raffalt/Tyrolia Verlag

Seit 30 Jahren ist Helmut Wittmann hauptberuflicher Märchenerzähler. Nun hat der Grünauer 48 besonders repräsentative und abwechslungsreiche Märchen aus ganz Österreich in einem Buch versammelt. Uralte Geschichten mit Motiven aus der Erzähltradition verschiedenster Länder sind darin ebenso zu finden, wie einzigartige Märchen, die sonst nirgendwo auf der Welt so erzählt werden. Vervollständigt wird die Sammlung durch Überlieferungen aus dem Kulturgut österreichischer Minderheiten. Die Palette reicht von einem der ältesten Volksmärchen „Der Schneider und der Riese“, das von Franz Ziska 1812 in Wien erzählt wurde, bis zum oberösterreichischen Zaubermärchen „Vom Vogel mit dem goldenen Ei“. Wittmanns bekannte Erzählkunst lässt dabei Witz und Weisheit der alten Stoffe lebendig werden und macht Lust aufs Lesen und Vorlesen. Illustriert wurde das Buch von der Künstlerin Anna Vidyaykina.

Das 344 Seiten starke Buch ist im Tyrolia-Verlag erschienen (ISBN: 978-3-7022-3868-1, Preis: 29,95 Euro), präsentiert wird es am Samstag, 19. September, ab 19.30 Uhr bei einer Lesung auf der Burg Altpernstein in Micheldorf. Für Bockpfeifenklang, Harfe und Gesang sorgen Genoveva Kirchweger und Franz Bernegger. ■

Überraschungsgäste Anlässlich ihres 101. Geburtstages erhielt Gertrude Kowar (3.v.l.) unter anderem Besuch von Seniorenbund-Landesobmann Josef Pühringer (3.v.r.), Bürgermeister Helmut Wallner (2.v.l.) und Hinterstoders Seniorenbund-Obfrau Erika Frech (2.v.r.). Foto: SB Hinterstoder

KRÄUTER-TIPP

von Karoline Postlmayr

Tomaten aus dem Garten

Vollreife Tomaten sind durch den Farbstoff Lycopen ein Schutzmantel für unsere Zellen gegen Bakterien, Viren, Pilze und Umweltgifte. Untersuchungen haben ergeben, wer zu Räucherspeck einige Tomaten isst, verhindert durch das Lycopen die Umwandlung der Nitrate in die gefährlichen Nitrosamine.
Die B-Vitamine stärken das Herz, die Nerven und vertreiben schlechte Laune. Das Vitamin C und Folsäure von vier Tomaten deckt ein Drittel des Tagesbedarfes. Rohe Tomaten sind natürlich am Gesündesten, aber wenn die Ernte reichlich ist, mache ich Ketchup.
Für das selbstgemachte Ketchup reife Tomaten schälen. Dazu legt man kreuzweise eingeschnittene Tomaten kurz in kochend heißes Wasser, worauf sich die Haut leicht entfernen lässt. Eine große Zwiebel und ein Kilo Tomaten klein schneiden und in einem Kochtopf mit einem Esslöffel Honig, einem Esslöffel Vollsalz, sechs Esslöffel Essig und etwas Pfeffer mischen. Nun 30 Minuten auf kleiner Flamme köcheln lassen, abschmecken mit Kräutersalz und Zucker und fein passieren. In heiß ausgespülte Vorratsgläser füllen und im Kühlschrank aufbewahren. In den nächsten Tagen zu Gegrilltem, Fleischspeisen, Pommes und Wedges servieren. So natürlich tomatig schmeckt nur selbst gemachtes Ketchup, es wird alle Gäste begeistern.

Foto: Postlmayr

Karoline Postlmayr
Tel.: 07257/7602
info@karolines-kraeuterschatz.at

AGRARPOLITIK

Landwirte stellten kritische Fragen an die Führung der Landwirtschaftskammer

SCHLIERBACH. Rund 70 Bauern aus dem Bezirk Kirchdorf folgten der Einladung der Landwirtschaftskammer OÖ, um in der Landwirtschaftlichen Fachschule Schlierbach unter dem Titel „Kammerführung im Gespräch" über aktuelle Themen aus der Landwirtschaft zu sprechen.

Foto: LK OÖ/Köck

Kammerrat Walter Lederhilger, Dienststellenleiterin der BBK Kirchdorf-Steyr Gabriele Hebesberger, Direktor der LFS Schlierbach Martin Faschang, LK OÖ-Präsidentin Michaela Langer-Weninger, Kammerdirektor Karl Dietachmair, Vorsitzende des Bäuerinnenbeirates Sabine Herndl und BBK-Obmann Andreas Ehrenhuber (v.l.)

Bezirksbauernkammer-Obmann Andreas Ehrenhuber eröffnete den Abend mit aktuellen Zahlen aus dem Bezirk Kirchdorf und betonte in seiner Eröffnungsrede: „Mich macht die große Vielfalt in der Landwirtschaft im Bezirk Kirchdorf stolz – alles unter einen Hut zu bringen, ist auch gleichzeitig die Herausforderung. Wir haben innovative, kreative Landwirte, die kein Blatt vor den Mund nehmen und sich damit auseinander setzen, wie sie in Zukunft überleben können."

Kritik am Green Deal

Kammerdirektor Karl Dietachmair präsentierte das Entlastungspaket 2020, berichtete über das Waldfondsgesetz sowie die EU-Einigung zu einem mehrjährigen Finanzrahmen und kritisierte den bis 2050 geplanten Green Deal der EU.

Handlungsfelder vorgestellt

Landwirtschaftskammer-Präsidentin Michaela Langer-Weninger stellte Handlungsfelder für die Landwirtschaftskammer vor, die aus einer Umfrage unter 800 Landwirten abgeleitet wurden – unter anderem die Herkunftskennzeichnung der Lebensmittel, die Sicherung der Inlandsversorgung und die Förderung einer nachhaltigen und klimaeffizienten Forstwirtschaft.

Kritische Fragen

Im Anschluss an die Vorträge gab es ausreichend Zeit für Diskussionen. Dabei äußerten viele Landwirte aus dem Bezirk ihre Bedenken und stellten kritische Fragen, die von der Präsidentin und dem Kammerdirektor beantwortet wurden. Unter den angesprochenen Themen waren beispielsweise der Wolf, Enteignungen und das Image der Landwirte in der Öffentlichkeit. ■

Harald Fallend, Andrea Stadler, Helga Gratzer und Rudolf Mayr (v.l.) Foto: Rita Kerbl

FRAUENNETZWERK

Vorsitzende gewählt

KLAUS. Bei der Wahl der neuen Funktionärinnen des SPÖ-Frauennetzwerkes Klaus an der Pyhrnbahn wurde Helga Gratzer als neue Vorsitzende einstimmig gewählt. Auch ihre Stellvertreterin Ulli Fitzinger, Anna Steinert als Schriftführerin und Sigi Keller als Kassierin erhielten einstimmigen Zuspruch. In ihrer Antrittsrede unterstrich die neue Vorsitzende, dass sie neben der Einführung eines Frauenstammtisches und anderen Aktionen den Frauen noch mehr Möglichkeiten zum Einbringen ihrer Anliegen bieten möchte. Bürgermeister Rudolf Mayr (SPÖ) lud das Netzwerk auch zur Mitarbeit beim Agenda 21 Prozess der Gemeinde ein und versprach, bei der Aufstellung der Kandidaten der Liste für die nächste Gemeinderatswahl im Jahr 2021, die Hälfte der Listenplätze mit Frauen zu besetzen. ■

PRODUKTENTWICKLUNG

Designprodukt aus Kunststoff-Abfall

NUSSBACH/MICHELDORF. Die Entwicklung von Designprodukten aus recyclingfähigem Kunststoff zeichnet die Nußbacher Firma PLAST-IQ aus. In Zukunft will das Unternehmen sein gesamtes Sortiment aus wiederverwertetem Kunststoff – gewonnen aus Haushaltsabfällen – fertigen.

Foto: HAIDLMAIR GmbH

Eine Pflanzbox in Betonlook

Die Firma PLAST-IQ, ein Tochterunternehmen der Haidlmair Group, hat verschiedene Designprodukte wie die Knitterbox oder Knittertasche im Sortiment. Diese sind zwar recyclingfähig, werden derzeit aber noch großteils aus Neuware gefertigt. Denn aktuell gibt es am Markt keine geeigneten Recyclingprodukte, die sowohl die hohen Produktanforderungen als auch Ansprüche an modernes Design und Oberflächenqualität erfüllen. Gemeinsam mit den Unternehmen ifw kunststofftechnik aus Micheldorf, Bage plastics und dem Forschungsinstitut Transfercenter für Kunststofftechnik GmbH sollen neue Materialien entwickelt werden, die auch optische Designs wie Marmor, Terracotta oder Beton ermöglichen. ■

ZUKUNFT

Agenda 21 Prozess startet

KLAUS. Der Gemeinderat der Gemeinde Klaus an der Pyhrnbahn hat einstimmig entschieden, den Bürger-Beteiligungsprozess „Agenda 21“ zu starten. Die „Lebensqualität für alle Generationen“ soll dabei im Vordergrund stehen. „Wir haben vieles aufgebaut und wollen uns weiterentwickeln. Eine gute Lebensqualität für alle Generationen ist mir ein besonderes Aliegen“, betont Rudolf Mayr, Bürgermeister der Gemeinde Klaus an der Pyhrnbahn (SPÖ). Die Wünsche der jungen Menschen, das Wohn- und Betreuungsangebot für ältere Menschen und die Bedürfnisse der Familien sollen dabei im Fokus des „Agenda 21 Prozesses“ stehen. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/515996

ÖBP

Experten für Bauland

OÖ. Die Ö-Bauland und Projektentwicklungs GmbH (ÖBP) mit Sitz in Vorchdorf kauft Bauland und Bauerwartungsland ab einer Fläche von 6.000 Quadratmetern.

Vom ersten Konzept, der Verwertung bis hin zur Abwicklung über einen Notar bietet die ÖBP ein Sorglos-Paket an. „Die ÖBP finanzierte die Kosten für die Infrastruktur und übernahm alle Verhandlungen mit den Behörden“, so die Grundverkäufer im aktuellen Großprojekt in Pucking. ■

Anzeige

In über 30 Gemeinden entwickelt die ÖBP leistbare Grundstücke. Foto: ÖBP

Foto: ÖVP

ÖVP-Bezirksobmann Christian Dörfel

POLITIK

Kinderbonus

BEZIRK. Mitte September wird der Kinderbonus in Höhe von 360 Euro pro Kind an Familien in ganz Österreich ausbezahlt. Im Bezirk Kirchdorf profitieren davon rund 12.600 Kinder. Eine Beantragung ist für diese Unterstützung nicht notwendig. „Der Kinderbonus wird für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, gemeinsam mit der Familienbeihilfe sowie dem Schulstartgeld automatisch überwiesen“, erklärt ÖVP-Bezirksobmann Landtagsabgeordneter Christian Dörfel. ■

Bildungsbonus für Umschulung kommt

OÖ. Die Bundesregierung hat bei den Corona-Hilfsmaßnahmen nachgebessert. So kommt ein Bildungsbonus: Arbeitssuchende, die bereit sind, sich über die Corona-Arbeitsstiftung mindestens vier Monate weiter- und umschulen zu lassen, erhalten künftig 180 Euro zusätzlich zum Arbeitslosengeld. Der Familienhärtefonds wird von 60 auf 100 Millionen Euro aufgestockt. Die Sonderbetreuungszeit von drei Wochen wird bis Ende Februar verlängert.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/515852

Foto: Land OÖ/ Daniel Mayer-Lamberg

„Sichtbar sicherer" zum Schulstart in OÖ

OÖ. Unter dem Motto „Sichtbar sicherer" verteilen das Land OÖ, die AUVA, die Wiener Städtische Versicherung und die HYPO Oberösterreich gemeinsam mit der Polizei wieder kostenlos 20.000 Kinderwarnwesten zum Schulstart in Oberösterreich. Die Westen werden im Rahmen der Verkehrserziehungstage in den Volksschulen direkt an die Kinder verteilt.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/515966

WKOÖ für Neuauflage des Handwerkerbonus

OÖ. 2017 ist der Handwerkerbonus ausgelaufen, WKOÖ-Spartenobmann Michael Pecherstorfer spricht sich angesichts der Covid-19-Krise für eine Wiedereinführung aus. Von 2016 bis Mai 2017 seien durch den Bonus Arbeitsleistungen in Höhe von rund 211,5 Millionen Euro ausgelöst worden, bei einer Förderhöhe von 33,5 Millionen. Ein Förder-Euro habe also mehr als sechs Euro Arbeitsleistung bewirkt.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/515842

TOURISMUS

Ausbau des Radwegnetzes

BEZIRK. „Ein Ausbau des Radwegnetzes hat viele Vorteile für die Zukunft der Region", betonte Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ) bei seinem Besuch im Bezirk Kirchdorf. Geplant sei, die Radregion Salzkammergut mit der Radregion Traunviertel besser zu vernetzten. Vor allem stehe auch die Anbindung des Radwegnetzes an die Gemeinde Hinterstoder im Fokus. ■

Foto: Kepplinger

Bezirksparteiobmann Michael Gruber und Landesrat Günther Steinkellner (v. l.)

SICHERHEIT

Einsatztour in Kirchdorf

BEZIRK. Im Rahmen eines Bezirksbesuchstages besuchte Sicherheits-Landesrat Wolfgang Klinger (FPÖ) gemeinsam mit Bezirksparteiobmann Michael Gruber (FPÖ) unter anderem die Bergrettung Kremstal in Micheldorf. „Mir ist es wichtig, vor Ort mit den Menschen in Kontakt zu sein und ihre Wünsche und Sorgen persönlich zu hören", betont FPÖ-Landesrat Wolfgang Klinger. „Die Bergrettung hat diesen Sommer Einsätze Ende nie", erzählt der Sicherheits-Landesrat. Vor allem der Eigenschutz der Bergretter sei deshalb gezielt in den Fokus zu nehmen. Immerhin gebe es bei der Bergrettung aber keine Personalprobleme: „Die Bergrettung hat kaum Probleme mit dem Nachwuchs", berichtet Bezirksparteiobmann Michael Gruber. ■

Foto: Kepplinger

Michael Gruber und Wolfgang Klinger

Mehr zu lesen auf tips.at/n/516083

Besuch der Bezirkshauptfrau Elisabeth Leitner besuchte die Gemeinde Nußbach. In einem intensiven Gespräch erörterten Bürgermeister Gerhard Gebeshuber (ÖVP, l.) und Amtsleiter Markus Schedlberger (r.) mit der Bezirkshauptfrau das reichhaltige Arbeitsplatzangebot und die Attraktivität als Schul- und Kindergartenstandort. Foto: Gemeinde Nußbach

Sommerfest Um den gemeinsamen Austausch weiter zu intensivieren, haben sich die Vertreter der OÖVP-Gemeinderatsfraktionen und Funktionäre der Teilorganisationen der Gemeinden Molln, Grünburg und Steinbach/Steyr kürzlich zu einem gemütlichen Sommerfest getroffen. Foto: OÖVP

BAUWIRTSCHAFT

Josef Simmer als Obmann des Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandels bestätigt

OÖ. Josef Simmer aus Gmunden wurde in der konstituierenden Sitzung des Landesgremiums des oberösterreichischen Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandels als Obmann für die Funktionsperiode bis 2025 bestätigt. Seine Stellvertreter sind Friedrich Lenz aus Enns und Herbert Ziegelbäck aus Eberstalzell.

Obmann Josef Simmer

Stellvertreter Friedrich Lenz

Fotos: WKOÖ Sparte Baustoffhandel

Stellvertreter Herbert Ziegelbäck

Der gebürtige Schärdinger Josef Simmer startete nach der HAK-Matura seine Karriere in verschiedenen Unternehmen des Raiffeisensektors, unter anderem als Bankprüfer und Genossenschaftsrevisor und war fünf Jahre lang Geschäftsführer der Raiffeisen-Landtechnik (John Deere). Daneben hat er den MBA Executive Sales Management (2005) erworben und 2008 das Doktoratsstudium der Wissenschaften für internationales Management abgeschlossen. Im September 2007 wechselte er als Geschäftsführer in die Keplinger GmbH, wo er auch die Geschäftsleitung der Holzpartner GmbH und der IMMOKEP GmbH innehat. In der Wirtschaftsvertretung ist Simmer seit 2015 im Gremialausschuss des oberösterreichischen Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandels aktiv und seit Oktober 2019 Gremialobmann.

Die Stellvertreter

Gremialobmann-Stellvertreter Friedrich Lenz ist seit 2007 Geschäftsführer des Stahlhandelsbetriebes Eisen-Lenz Enns HandelsgmbH. Im Landesgremialausschuss ist Lenz seit 2010 aktiv, seit 2015 bekleidet er die Funktion des stellvertretenden Gremialobmanns.

Gremialobmann-Stellvertreter Herbert Ziegelbäck ist Gründer und Geschäftsführer der PET Handels GmbH in Eberstalzell, die er in den letzten 20 Jahren zu einem Top-Player im Werkzeug- und Baustoffhandel mit heute 20 Mitarbeitern und Vertrieb in über 40 Ländern weltweit ausbaute. Im Gremialausschuss ist er seit 2015 aktiv.

Markus Hofer bleibt Gremialgeschäftsführer

Mit der Gremialgeschäftsführung ist nach wie vor der Leiter des Branchenverbundes Bauwirtschaft, Markus Hofer, betraut. ■

Anzeige

Tips
total. regional.
Herbst 2020

Foto: Brandstötter

Qualität aus der Region

Der Bezirk Kirchdorf zählt zu den stärksten Wirtschaftsräumen in Oberösterreich – kein Wunder, denn ob große Industrieunternehmen oder kleine bäuerliche Betriebe, die regionalen Produzenten setzen bei ihren Produkten auf hohe Qualität.

PRODUZENTEN

Regionale Betriebe haben mit Top-Qualität bei ihren Produkten bessere Chancen in der Krise

BEZIRK. Egal ob Industrie, Handwerk oder Landwirtschaft – die Unternehmen im Bezirk Kirchdorf fertigen qualitativ hochwertige Produkte und sind damit auch in der Corona-Krise gut aufgestellt. Wie vielfältig und innovativ diese Produkte sind, zeigt Tips im Rahmen des Sonderthemas „Qualität aus der Region".

Industrie und Landwirtschaft zeichnen den Wirtschaftsstandort „Bezirk Kirchdorf" aus. Foto: Kepplinger

Für die meisten Unternehmen im Wirtschaftsstandort „Bezirk Kirchdorf" ist das Thema Qualität die Basis ihres Tuns. „Bei Massenprodukten bist du sehr schnell austauschbar. Daher müssen die Unternehmen auf Qualität setzen, um erfolgreich zu sein", ist Kirchdorfs Wirtschaftskammer Obmann Klaus Aitzetmüller überzeugt. Das Thema Qualität könne dabei nicht nur einseitig betrachtet werden, da es auf die unterschiedlichsten Ebenen zutreffe, betont Klaus Aitzetmüller. Gerade im Dienstleistungssektor sei dieses Thema in verschiedenen Ausprägungen zu berücksichtigen.

„Auch in Zukunft braucht es qualitativ hochwertige Ausbildungen."

KLAUS AITZETMÜLLER

Foto: Klaus Mitterhauser

„Qualität hat mit Spitzentechnologie, mit Innovation, mit Zeit, mit besonderem Handwerk oder mit außergewöhnlichen Dienstleistung zu tun", überlegt Siegfried Pramhas, Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Kirchdorf. Auch das Thema Nachhaltigkeit sei ein großer Bestandteil von Qualität: „Im Produktzyklus geht es oft darum, diese länger haltbar, robuster und besser zu machen als die des Mitbewerbers. In den meisten Fällen ist damit Arbeitsleistung von Mitarbeitern in der Forschung und Entwicklung sowie aufwendigere Produktion und Qualitätskontrolle verbunden."

Regionale Lebensmittel sind ein wertvolles Gut

Die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig es ist, dass die Bauern Lebensmittel produzieren und die Bevölkerung mit höchster Qualität versorgen. „Wir sind stolz auf unsere Bauern, die in der Krise durchgehalten haben und uns mit wertvollen Nahrungsmitteln versorgt haben", sagt Bezirksbauernkammerobmann Andreas Ehrenhuber.

„Wir sind stolz auf unsere Bauern, die in der Krise durchgehalten haben."

ANDREAS EHRENHUBER

Foto: BBK Kirchdorf Steyr

Kirchdorf ist ausgezeichnet mit einer vielfältigen Landwirtschaft. Von Milch, Fleisch von Schweinen, Rindern, Geflügel und Wild sowie Fisch, bis zu Obst-, Gemüse- und Getreideprodukten – alles findet sich hier in der Region. „Die Eigenversorgung mit regionalen Lebensmitteln ist in der Region sehr hoch, wir können auf gute Partner in der Lebensmittelverarbeitung zählen und haben viele Direktvermarktungsbetriebe, die die Kunden direkt versorgen" weiß Sabine Herndl, Bäuerinnenbeirätin von Kirchdorf.

Innovative Ideen enstanden

Diese besondere Zeit forderte alle Lebensmittelerzeuger und -vermarkter, aber es entstanden auch interessante und innovative Absatzideen. Selbstbedienungsläden ermöglichten einen kontaktlosen Einkauf mit langen Einkaufszeiten für die Kunden. Eine Bestellung der täglichen Lebensmittel über Internet und per E-Mail direkt beim Erzeuger wurde nachgefragt. So auch die Food Coops (Lebensmitteleinkaufsgemeinschaft), wo der wöchentliche Lebensmittelbedarf bestellt und in einer Abholstation abgeholt werden kann.
Aber auch die Bauernmärkte wurden sehr geschätzt, wo sich die frischen, saisonalen Lebensmittel mit persönlichen Gesprächen kombinieren lassen. Denn auch, wenn die digitale Welt in dieser Zeit intensiv genutzt wurde, ist der soziale Kontakt nach wie vor ein wichtiger Aspekt im Leben.

„Die Eigenversorgung mit regionalen Lebensmitteln ist sehr hoch."

SABINE HERNDL

Foto: BBK Kirchdorf Steyr

Hochwertige Ausbildungen

Was der Wirtschaftsstandort „Bezirk Kirchdorf" in Zukunft an Qualitäten braucht, ist nach Meinung des Wirtschaftskammer-Obmanns schnell erläutert: „Es braucht weiterhin eine qualitativ hohe Ausbildung der Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen. Nur so sind Qualitätsprodukte und qualitativ hochwertige Dienstleistungen gesichert." Schlussendlich sei das Thema Qualität für die Zukunft von Kirchdorfs Unternehmen ausschlaggebend, ist sich Klaus Aitzetmüller sicher. ■

DIREKTVERMARKTUNG

Familie Brandstötter hat 25 Jahre Erfahrung im Kartoffelanbau

INZERSDORF. Auf dem Steingattererhof der Familie Brandstötter in Inzersdorf werden seit 40 Jahren Urprodukte wie Eier direkt vermarktet. Seit 25 Jahren sind auch Kartoffeln erhältlich.

Foto: Manuela Rankl

Franz Brandstötter mit seiner Frau Susanne und den Kindern Jakob und Marielle

„Hobts denn net guade Erdöpfi?" – die Nachfrage der Kunden bewog Ferdinand und Hermine Brandstötter bereits vor 25 Jahren zum Kartoffelanbau im größeren Ausmaß. Ihr Sohn Franz führt den Betrieb weiter und ist von der Direktvermarktung begeistert, denn „wer ab Hof kauft, weiß mit Sicherheit, was er bekommt – auch ohne Siegel." Heuer wurden auf 1,4 Hektar neun verschiedene Speisekartoffel-Sorten angebaut. Gelb, rot, speckig oder mehlig sind die Kartoffeln, die man vielseitig verwenden kann und die nicht nur ab Hof, sondern auch im Kaufhaus Trenzinger erhältlich sind. „Durch die Höhenlage und das rauere Klima haben die Knollen zwar nicht die idealen Anbaubedingungen und bringen demnach weniger Ertrag, doch die Magdalenaberger Erdäpfel zeichnen sich durch gute Qualität und guten Geschmack aus", weiß Landwirt Franz Brandstötter. Der 34-Jährige legt bei der Bewirtschaftung seiner Felder großen Wert auf eine vielfältige Fruchtfolge und einen behutsamen Umgang mit dem Boden, wobei die Unkrautbekämpfung ausschließlich mechanisch erfolgt. „Den Nährstoffbedarf der Erdäpfel können wir vollständig aus der eigenen Tierhaltung abdecken," ist Franz Brandstötter stolz.

Vielfalt am Betrieb

Große Vielfalt hat den Betrieb schon immer ausgezeichnet. So leben Rinder, Hühner, Pferde, Ziegen, Enten, Hund und Katzen am Hof. Hermine Brandstötter betreibt einen prachtvollen Blumen- und reichhaltigen Gemüsegarten. Erstmals wurden heuer Sonnenblumen angebaut, aus denen im Herbst hochwertiges Öl gepresst wird. ■

Wasser

Heizung

Klima

Die Freude an guter Qualität hält länger an, als die über einen günstigen Preis

Zitat: Sonntag

Mit starken Partnern an unserer Seite

Seit über 18 Jahren haben wir das Vergnügen unsere Kunden von der Qualität der Arbeit welche wir gewissenhaft und mit größter Sorgfalt ausführen, überzeugen zu können. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und den Möglichkeiten eines Kleinbetriebes. Bei uns sind Sie nicht Kunde, bei uns sind Sie Freunde.

Lassen auch Sie sich von der Qualität unserer Arbeit überzeugen!

BERGER Installations GmbH

Mühlreith 4/f, 4581 Rosenau am Hengstpaß
Tel.: 07562 – 20788
berger@berger-installationen.com

KRÄUTER

Renate Leitner nutzt die Kraft der Natur

MICHELDORF. Dass für jedes „Wehwehchen“ ein passendes Kraut wächst, davon ist Renate Leitner überzeugt. Die Produkte aus der Natur sind für die Micheldorfer Kräuterexpertin jedoch vielmehr ein Genuss- als ein Heilmittel.

von SUSANNE WINTER

In einer Selbstversorger-Familie aufgewachsen, wurde Renate Leitner das „Garteln“ bereits in die Wiege gelegt. „Wir haben vieles selbst hergestellt – vom Sauerkraut über die eingelegten Gurken bis hin zum Saft“, erzählt die Micheldorferin. Gemeinsam mit ihrem Mann Christoph bewirtschaftet sie nicht nur die Gärten rund ums eigene Wohnhaus und das Haus am Eck zur Natur in Micheldorf, sondern auch fast 3.000 Quadratmeter in Inzersdorf. Dort wachsen Obst, Gemüse, verschiedene Bäume wie Birken und Linden, Obstbäume, Sträucher, Blumen und natürlich Kräuter. Diese Pflanzen aus der Natur verarbeitet die 55-Jährige zu allerlei Köstlichkeiten wie Kräutersalz, Suppenwürze, Essig, Marmelade, Likör, Tee und Sirup.

Die Nachfrage ist immer größer geworden und so hat Renate Leitner vor sechs Jahren ihr Hobby zum Beruf gemacht. Sie ist ausgebildete Heilkräuterpädagogin und veröffentlichte zwei Bücher (Kräutersalz und Kräutersüße). Ihre Produkte stehen mittlerweile auch in den Regalen regionaler Märkte.

Kräuterelixier am Morgen

„Ich mache das, was mir Spaß macht und habe jeden Tag neue Ideen,“ ist Renate Leitner von ihrer Arbeit begeistert. Den Tag

Renate Leitner beim Brombeeren-Pflücken in ihrem Garten am Eck zur Natur in Micheldorf Foto: Winter

beginnt sie üblicherweise mit ein paar Schlucken von einem Kräuterelixier – ein Hydrolat aus einem Spritzer destillierten Kräutern in Wasser gelöst. Zudem wird täglich mindestens eine Kanne Tee aufgesetzt – ihr Lieblingstee ist aus Lindenblüten. „Für mich ist das vielmehr Genuss- statt Heilmittel“, betont die Kräuterexpertin.

Am Eck zur Natur

Seit drei Jahren gibt es das „Eck zur Natur“ in Micheldorf – geöffnet nach Terminvereinbarung. Auf 170 Quadratmetern befinden sich Verkaufsfläche, Trocknungsräume, Seminarräume und Küche. Renate Leitner veranstaltet regelmäßig Workshops mit Kräuterwanderungen („Herbstkräuter, Virenkiller & Wurzelkraft“ am Samstag, 3. Oktober, um 14 Uhr) und schreibt an weiteren Büchern zum Thema Kräuter und Kulinarik. Tips verlost ein Buch „Kräutersüße“ (siehe Infobox). ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 29.09.2020/07:00 Uhr
www.tips.at/g/19958 oder
SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „19958 Vorname Nachname“

Kfz-Fachbetrieb
Service plus TDI POWER WINTER
4553 SCHLIERBACH
07582/83 009
www.winter.plusservice.at

IHR DORFINSTALLATEUR
Austraße 11
4582 Spital am Pyhrn
07563/20 626
GÖSWEINER
Peter
HEIZUNG - BAD - SANITÄR

wasserbauer
STRAHLUNGSFREIE RAUMGESTALTUNG
FARBEN | TAPETEN | BÖDEN
NEU: ABSCHIRMFARBEN GEGEN MOBILFUNK & HAUSSTROM
GÜNTER WASSERBAUER
Diplom-Farbdesigner
UNTERWEIGERSDORF 10
4553 SCHLIERBACH
T: 0676 / 729 15 14
E: office@wasserbauer-raumgestaltung.at
W: wasserbauer-raumgestaltung.at

GENUSSFUX

Zwei Brüder und ihre Nougatcreme aus Hanf

PETTENBACH. Daniel und Manuel Schickmaier aus Pettenbach produzieren seit zwei Jahren unter der Marke Genussfux eine regionale Nougatcreme aus Hanfsamen.

von SUSANNE WINTER

Die Brüder Manuel und Daniel Schickmaier (v.l.) verkosten Hanfessa und Sunfessa vor ihrem Produktions- und Innovationszentrum in Pettenbach Foto: Genussfux

Das Produktions- und Innovationszentrum von Manuel und Daniel Schickmaier entstand im November 2019 im elterlichen Hof in Pettenbach. Auf 130 Quadratmetern verwirklichen die Brüder ihren Traum von der perfekten Nougatcreme. Die Idee dafür hatte Manuel während seiner Ausbildung zum Konditormeister. Er produzierte damals einen Riegel mit Nougatfüllung, die gesünder als so manches Vergleichsprodukt sein sollte. Aus der Füllung entwickelte der 25-Jährige „Hanfessa".

Hanfsamen statt Haselnüsse

Statt Haselnüssen kommen Hanfsamen ins Produkt und statt Palmöl kaltgepresstes Sonnenblumenöl. Der Rübenzucker ist aus Österreich und der Bio-Kakao vom Weltmarkt. „Hanf ist ein Rohstoff, der viele ungesättigte Fettsäuren enthält, die sehr gesund sind", erklärt Daniel Schickmaier. Der Anteil von Hanfsamen – beziehungsweise Sonnenblumenkernen im „Sunfessa" – ist mit 30 Prozent relativ hoch. „Hanfessa und Sunfessa haben zudem zehn Prozent weniger Zucker als Vergleichsprodukte", weiß der 27-Jährige: „Mit noch weniger Zucker würde es zu wenig süß schmecken."

Potential vorhanden

Die Nougatcreme steht in den Regalen diverser regionaler und privatgeführter Märkte und seit neuestem auch in allen sieben MaxiMärkten in Oberösterreich und Salzburg. „2020 wäre ein Jahr des starken Wachstums gewesen. Wir haben zwar durch Corona keine großen Verluste, aber unser Potential ist nicht ausgeschöpft", berichtet Daniel Schickmaier.

Röstung der Samen

Die Corona-Zeit nutzten die Brüder für weitere Optimierungen. Mit einer neuen Röstanlage werden die Hanfsamen nun vor der Verwendung geröstet. „Mit den Röstaromen hat sich das Produkt geschmacklich nochmal verbessert," sind die Pettenbacher begeistert. Unter der Marke Genussfux verkaufen sie auch Schokoladen und kaltgepresste Öle. Die Kreativität geht den Brüdern nicht aus: Ihre nächste Idee ist eine Praline mit mehreren Füllungen, die bis Ende des Jahres fertig sein soll. ■

SPIRITUOSE

„Unser Alpengin schmeckt nach Bergen und heimischen Kräutern“

HINTERSTODER. Mühsam gestaltete sich die Suche nach der perfekten Rezeptur und einige Fehlschläge waren zu verkraften. Der Alpengin, den Alexander Habe so geduldig geschaffen hat, kann sich schlussendlich aber schmecken lassen.

von SOPHIE KEPPLINGER

Foto: Habe

Alexander Habe mit seinem Alpengin

Kräuter aus der Region, Gewürze aus Mazedonien, Bergwasser aus Hinterstoder und echte Handarbeit machen den Alpengin von Alexander Habe zu einem besonderen Produkt aus dem Herzen des Stodertals. So schnell ein solches Getränk wohl auch Sorgen vergessen ließe, erinnert sich der 26-Jährige aber noch zu gut an die Fehlschläge, die seinen Weg prägten: „Seit meinem 18. Lebensjahr brenne ich hobbymäßig Schnaps. Wir haben im Hotel Sonnfeld eine hauseigene Kupferdestille mit Brennrecht“, erzählt der gebürtige Vorderstoderer. Weil ihm bei der Schnapsherstellung die Unabhängigkeit von Ernteausfällen oder ähnlichem fehlte, ermittelte er mithilfe eines Ausschlussverfahrens und einer Liste auf Wikipedia das für ihn perfekte, ganzjährige Produkt: den Gin.

„Nennen wir es Eingebung“

„Ich fand den Gedanken spannend, Gin aus dem Bergwasser von Hinterstoder und regionalen Zutaten zu kreieren. Der Name ‚Alpengin‘ war auch sofort in meinem Kopf. Nennen wir es Eingebung“, erinnert sich Alexander Habe zurück. Nach etlichen Fehlschlägen destillierte er Ende Mai 2019 erstmals ein paar Flaschen Alpengin und ließ die Gäste seines Schwiegervaters im Hotel Sonnwend in Hinterstoder kosten, staunen und kaufen.

„Nachdem der Gin so gut ankam, haben wir auch einen kleinen Onlineshop auf der Homepage des Hotels angelegt, wo der Alpengin bestellt werden kann. Die Verkaufszahlen steigen seitdem stetig an.“ Gekauft werden kann der Alpengin mittlerweile auch bei sieben Lebensmittelhändlern im Bezirk Kirchdorf.

„Besonders gut schmeckt der Gin mit Tonic, Heidelbeeren, einer Apfelspalte und Lavendel“, verrät der Alpengin-Erfinder abschließend. ■

seit 1919 Leben mit Holz!
HOLZBAU HURTH GmbH & Co KG
A 4553 SCHLIERBACH, WALDECKSTR. 12
www.hurth.at TEL:07582-81303

DK IMMOBILIEN

Immobilien verkaufen mit gutem Gefühl

MOLLN. Kompetente und freundliche Betreuung ist für die Immobilienspezialisten Desiree Kröpl und Walter Richard der Schlüssel zu einer erfolgreichen Vermittlung.

Foto: dk Immobilien

Desiree Kröpl und Walter Richard

Egal ob Kauf oder Miete: Nur wenn Immobilienverkäufer und Makler ein gutes Gefühl haben, wird die Zusammenarbeit klappen. Mit diesem Verständnis bringen die Immobilienprofis von dk Immobilien Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter zusammen. „Kaufen, verkaufen, verwalten: Unser Service reicht von der Bewertung über Besichtigung bis zum erfolgreichen Verkauf der Immobilie“, sagen die beiden Immobilienexperten. Für Immobilienverkäufer ergibt sich aus der Zusammenarbeit mit dk Immobilien ein weiterer Vorteil: „Wir haben viele vorgemerkte Kunden und somit einen großen Pool an Interessenten, für die wir immer auf der Suche sind.“ ■ Anzeige

dk Immobilien
Parkstraße 5, 4591 Molln
Tel.: 0660/4118276 oder
Tel.: 07584/410100
www.dk-immobilien.at

EISVOGEL

Regionale Fischzucht unterstützen

MOLLN. Auch die österreichischen Fischzüchter traf die Corona-Krise hart. Wochenmärkte waren geschlossen, Gastronomen konnten nicht beliefert werden und Lebendfisch-Kunden fielen weg. Die Firma Hubert Bernegger und deren Eisvogel Fischzucht in Molln konnte jedoch durch Aktionsplanungen mit dem Lebensmitteleinzelhandel einige zusätzliche Angebote für Fischzüchter vereinbaren. „Wir hoffen zusätzlich, dass die Gastronomie verstärkt auf Süßwasserfische aus Aquakultur in ihren Menüplanungen setzten wird, um die heimische Fischbranche zu unterstützen“, betont Geschäftsführer und Eigentümer Hubert Bernegger. Auch im Sinne der Nachhaltigkeit sei der Fokus auf regionale Fischzuchten ein wichtiger Schritt, so Bernegger. ■

Foto: Bernegger

Geschäftsführer Hubert Bernegger

FISCH

Für spätsommerliche Grillabende

MOLLN. Immer öfter landen die Fische der Firma Hubert Bernegger auf den Tellern qualitätsbewusster Konsumenten. Insbesondere die Eisvogel Fischzucht in Molln erfreut sich großer Beliebtheit: die Natur der Nationalpark Region mit ihrem klaren, kalten Wasser scheint den Fischen eine besonders gefragte Frische zu geben. Am Standort Eisvogel in Molln werden die Fische direkt vor Ort küchenfertig verarbeitet, filetiert und geräuchert, um gleich am nächsten Tag frisch an den Kunden geliefert zu werden. Geliefert wurde am wohl häufigsten die ASC zertifizierte Regenbogenforelle, die gut zu spätsommerlichen Grillabenden passt. Auch die geräucherte Version der ASC Regenbogenforelle ist ein Liebling der Feinschmecker. ■

Süßwasserfische Foto: Bernegger

Anzeige

QUALITÄTSFISCHE VON Eisvogel©

Sie legen Wert auf verantwortungsvollen Fischeinkauf?

EISVOGEL bietet das nachhaltige und verantwortungsvolle Fischsortiment in bester Qualität und Frische.

ASC- zertifizierter Fisch aus verantwortungsvoller Aquakultur
Vom Ei bis zum fertigen Speise fisch werden bei EISVOGEL die ASC zertifizierten Süßwasserfische nach strengsten Kriterien mit reinstem Alpenquellwasser gezüchtet.

MSC- zertifizierter Meeresfisch aus Wildfang
EISVOGEL Meeresfisch in bester Qualität und Frische aus nachhaltiger Meeresfischerei wird durch enge Zusammenarbeit mit internationalen Fischereien gewährleistet.

BIO- zertifizierter Süßwasser- und Meeresfisch aus ökologischer Aquakultur
Eisvogel bietet BIO Süßwasserfisch aus eigenen heimischen Zuchten und BIO Meeresfisch von ausgewählten internationalen Züchtern.

Nachhaltigkeit und die Liebe zum Fisch sind bei EISVOGEL oberstes Gebot!

ENTSPRINGT AUS REINSTER NATUR.

HERAUSRAGENDE QUALITÄT
HAT EINEN NAMEN

AT - BIO - 902

VERANTWORTUNGSVOLLE FISCHZUCHT asc ZERTIFIZIERT ASC-AQUA.ORG ™
ASC – C – 00343

ZERTIFIZIERTE NACHHALTIGE FISCHEREI MSC www.msc.org/at
MSC- C- 50655

EDELBRAND

Äpfel und Birnen aus der Region im brandneuen Kirchdorfer Obstler

PETTENBACH/RIED. Martin Schosser aus Pettenbach ist hauptberuflich Schnaps-Brenner. Seine neueste Kreation verlässt unter dem Namen „Kirchdorfer Edelbrand“ die Brennerei in Ried.

von SUSANNE WINTER

Martin Schosser beim Einmaischen in seiner Brennerei in Ried Foto: Destillerie Schosser

Seit 2017 befindet sich die Destillerie Schosser in Ried. Damals hat sich Martin Schosser dazu entschieden, hauptberuflich Edelbrände zu erzeugen. „Mir gefällt der Produktionsprozess – man sieht den Rohzustand und hat schon eine Vorstellung, wie der Schnaps einmal wird. Schön ist dann die positive Bestätigung der Konsumenten“, sagt der Pettenbacher, der jedes Jahr zwischen 2.000 und 7.000 Liter Edelbrand produziert. Sein Sortiment umfasst rund 40 Sorten. Bei den Konsumenten sind Rote Williamsbirne und Marille am beliebtesten. „Das Brennen ist eine Präzisionsarbeit. Ich brenne mit viel Gefühl und Erfahrung“, sagt Schosser, der im Zuge der Falstaff Spirits Trophy 2019 als „Brenner des Jahres“ ausgezeichnet wurde. „Das Entscheidende für die Qualität eines Edelbrandes sind perfektes Obst, perfekte Vergärung und optimale Destillation“, weiß der 43-Jährige.

Kirchdorfer Edelbrand

Das meiste Obst bezieht er aus Oberösterreich, nur die Marillen aus der Wachau und die roten Williamsbirnen aus Südfrankreich. „Leider bleibt das Obst in der Region oft ungenutzt liegen, deshalb erzeuge ich ein rein regionales Produkt unter der Linie ‚Kirchdorfer Edelbrand‘“, erzählt Schosser. Derzeit gibt es zwei Sorten: einen Obstler aus Äpfeln und Birnen sowie einen Vodka aus Roggen. „Der Obstler hat zu unrecht einen schlechten Ruf. Wenn er aus guten Äpfeln und Birnen gemacht wird, ist er sehr gut“, meint der Destillateur. ■

STÖGER
METALLBAU

Austrasse 3 – 4591 Molln
☎ 0664 / 73439829
office@stoeger-metall.at

Ihr Ansprechpartner für Metallbaumontagen, Konstruktionen und Designarbeiten aus Stahl und Nirosta für den Innen- und Außenbereich:

- **Treppen**
- **Geländer**
- **Dach- und**
- **Fassadenkonstruktionen**

Einige der Gründungsmitglieder der Lebensmittelkooperative Foto: S'Gartl

GEMEINSCHAFT

Bewusst einkaufen

WINDISCHGARSTEN. Bei der Gründung der Lebensmittelkooperative S'Gartl (Gemeinsame Alternative für regionale, transparente Lebensmittel) im September 2019 waren zwölf engagierte Gründungsmitglieder beteiligt. Mittlerweile ist der gemeinnützige Verein auf neunzig Mitglieder angewachsen. Diese Vereinsmitglieder können mit einem Beitrag von fünf Euro pro Monat online auf www.s-gartl.at ihre gewünschten Produkte auswählen und freitags abholen. „Wir haben alle unsere 42 Hersteller sorgfältig ausgewählt", erzählt Gründungsmitglied Ulrike Müller. Bis auf wenige Ausnahmen sind die meisten der 535 angebotenen Produkte aus der Region. Was jedoch noch fehlt, ist ein Butterproduzent.

„Wir sind aber nicht nur eine Einkaufsgemeinschaft. Wir gestalten auch Workshops zum Thema Nachhaltigkeit und bewusster Konsum", betont Müller. ■

KNOBLAUCH

Würzige Knolle

KREMSMÜNSTER. Neben der Schweinezucht und -mast haben sich die Familien Peneder und Hiesmayr-Dorfer in Kremsmünster auf die Erzeugung von Knoblauch spezialisiert.

Foto: Max Habich

Christian und Andrea Hiesmayr-Dorfer sowie Karoline und Friedrich Peneder (v.l.) bauen seit 2013 auf ihren Feldern in Kremsmünster Knoblauch an.

„Die Idee dafür hatte mein Papa. Oma hatte immer schon Knoblauch für unseren Hausgebrauch im Garten angebaut – ‚und wenn der bei der Oma gewachsen ist, dann wird er jetzt am Feld auch was werden' hat er sich gedacht", erzählt Andrea Hiesmayr-Dorfer. Jährlich baut die Familie auf rund fünf Hektar die würzige Knolle an. Geerntet werden etwa 25 bis 30 Tonnen verkaufsfertige Ware. Die Mama von zwei Söhnen berichtet über den enormen Arbeitsaufwand: „Eine Maschine könnte den Knoblauch nie so genau putzen, wie ihn der Konsument und der Handel gerne haben möchten. Bei jeder Knolle werden die verschmutzte Außenhaut und die Wurzeln händisch entfernt und geprüft, ob der Knoblauch keine Druckstellen oder andere Mängel aufweist." In Zukunft möchte sich die Familie mehr auf Jungknoblauch spezialisieren. ■

ACKERBAU

Nußbacher Landwirt bringt regionale Speiseöle, Kümmel und Mohn auf den Teller

NUSSBACH. Junglandwirt Thomas Preinesberger erzeugt hochwertige Speiseöle und regionale Backsaaten für Salzstangerl und Mohnflesserl.

Der Agraringenieur hat nach der Matura das Rabenhubergut im Jahr 2011 von seinen Großeltern übernommen. Heute bewirtschaftet er den Bauernhof gemeinsam mit seiner Partnerin Elisabeth, aber auch sein Vater und Großvater helfen fleißig mit. „Unser Schwerpunkt liegt im Ackerbau, der Forstwirtschaft und in der Direktvermarktung, hobbymäßig haben wir noch Freilandhühner am Hof“, erzählt der 29-Jährige. „Mein Opa war in der Gegend schon immer ein Pionier und baute bereits um die Jahrtausendwende großflächig Kümmel auf seinen Feldern an. Um unabhängiger vom Weltmarkt zu sein, begannen wir ab 2016 unseren Kümmel direkt an Bäckereien und Gastronomiebetriebe zu vermarkten“, erzählt der Nußbacher. In weiterer Folge wurde das Sortiment ausgeweitet und mittlerweile werden auch Blaumohn und Kürbiskerne auf den Feldern angebaut.

Qualität im Brot

„Die Bäcker setzen wieder stärker auf Handwerk und hochwertige, regionale Rohstoffe im Brot. Dieser Trend hilft auch landwirtschaftlichen Betrieben wie unserem, obwohl auch wir den Strukturwandel der Bäcker merken,“ meint Thomas Preinesberger nachdenklich: „Es muss ein Umdenken bei den Konsumenten passieren, sonst werden noch viele der kleinen Handwerksbetriebe zusperren.“

Thomas Preinesberger Foto: privat

Speiseöle ohne Zusatzstoffe

„Seit 2017 lassen wir einen Teil der Ernte in einer Ölmühle zu hochwertigen Speiseölen pressen und vermarkten diese direkt ab Hof, über das Haller-Regio-Kistl sowie auf Bauernmärkten und Messen“, berichtet der Landwirt. Besonders beliebt sind das Kremstaler Kürbiskernöl sowie das kaltgepresste Walnussöl, von den hofeigenen Nussbäumen.

„Die Direktvermarktung macht zwar viel Arbeit, aber die positiven Rückmeldungen der Kunden sind ein Ansporn, um den Betrieb weiterzuentwickeln. Wir denken darüber nach, einen Hofladen zu bauen beziehungsweise auch die Vermarktung an die heimische Gastronomie stärker zu forcieren“, verrät der Junglandwirt. ■

BACKSTUBE

Brot und Weckerl vom Bauernhof

OBERSCHLIERBACH. Der Duft von frischem Brot ist in der Kaiseredt in Oberschlierbach nicht mehr wegzudenken. Seit über 30 Jahren verlassen Brot und Weckerl die Backstube der Familie Wöckl, um auf den Esstischen im Kremstal zu landen.

von SUSANNE WINTER

Sebastian Wöckl mit selbstgebackenen Käse- und Mohnweckerl (l.) und mit seiner Frau Karina sowie den Kindern Fabian und Selina Foto: Wöckl

Sebastian Wöckl bewirtschaftet seit 2014 gemeinsam mit seiner Frau Karina und mit Unterstützung seiner Eltern Norbert und Fini die Kaiseredt in Oberschlierbach. Das Getreide wird am Hof gemahlen und zu Vollkornbrot und Weckerl verarbeitet. Erhältlich sind die Produkte am Bauernmarkt in Schlierbach. „Da unser Betrieb zu klein ist, um rein von der Landwirtschaft existieren zu können, haben wir uns entschieden, mit unserem Brot in die Direktvermarktung einzusteigen“, erzählt Sebastian Wöckl und betont: „Der Konsument setzt in den vergangenen Jahren immer mehr auf Regionalität und will genau wissen was im Produkt steckt. Wir müssen lediglich den erfolgreichen Weg fortsetzen und den bestehenden Kundenstamm nutzen.“

In Zukunft soll das Produktsortiment noch etwas erweitert werden. „Auch den Betrieb wollen wir laufend weiterentwickeln und modernisieren, damit auch unsere Kinder diesen einmal weiterführen möchten“, sagt Sebastian Wöckl.

Duft von frischem Brot

Familie Wöckl begeistert am Backen „das fertige Produkt selbst, der unvergleichbare Duft und Geschmack von frisch gebackenem Brot und Gebäck, wenn es aus dem Backofen kommt. Dass man so viel variieren kann und meistens etwas tolles dabei rauskommt und dass unsere Kunden unsere Produkte wertschätzen.“ ■

Bald wird‘s kalt...

FÜR GENIESSER.

RIKA Kaminofen Fox I
8 kW, Naturstein-Speichermasse in Speckstein oder Sandstein für besonders wohlige Wärme: Der FOX I beschert gemütliche Winterabende. Statt 2.360,- um
1.990,-

2.800,-
+ 500 kg Pellets gratis!

EINFACH SCHÖN, EINFACH ANDERS.

RIKA Pelletofen LIVO
6 kW, Rauchrohranschluss hinten. Es sind die kleinen Finessen, die LIVO entscheidend von anderen Pelletöfen abheben: Sein Pelletbehälter ist optisch vom Korpus abgegrenzt, die einzelnen Bestandteile kommen gestalterisch klar hervor. Statt 2.970,-

staudinger baumarkt
BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN

Pettenbach: Scharnsteiner Straße 12, 4643 Pettenbach, Tel.: 07586/60460-33, baumarkt@staudinger-bau.at
Kremsmünster: Franz-Hönig-Straße 5, 4550 Kremsmünster, Tel.: 07583/5266, kremsmuenster@baumarkt-staudinger.at
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr, **www.baumarkt-staudinger.at**
Aktion gültig bis 31.10.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Vorbehaltlich eventueller Druck- und Satzfehler. Fotos teilw. Symbolfotos!

österreichische Qualität

KIRCHDORFER FLEISCHWAREN

Wegen
BETRIEBSURLAUB
am FR. 25.9. + SA 26.9.
Detailverkauf
geschlossen

VORVERLEGTER VERKAUFSTAG
am DO. 24.9.
von 8 - 15 Uhr

Kirchdorfer Fleischwaren GesmbH
Mühlenweg 15
4560 Kirchdorf an der Krems

Resi Scharschinger, Kathi Klinglmayr, Max Schopper und Eva Seebacher (v.l.)

KRÜNZEUG

Regionales Bio-Gemüse

INZERSDORF. Kathi Klinglmayr, Max Schopper, Resi Scharschinger, Eva Seebacher und Monika Schütz bewirtschaften als Krünzeug GesbR 0,5 Hektar gepachteten Acker in Inzersdorf – davon zwei Folientunnel.

„Wir bauen Frischgemüse mit wenig Maschineneinsatz und hoher Vielfalt an. Unser Ziel ist es, biologisches und regionales Gemüse in die Region zu bringen, die Vielfalt zu erhalten, Ernährungssouveränität zu leben und Kleinbauer zu sein“, erzählt Kathi Klinglmayr und betont: „Wir arbeiten im Team ohne hierarchische Sturkuren in einer GesbR. Wir sind zu gleichen Teilen beteiligt und haben uns die Aufgaben untereinander aufgeteilt. Entschieden wird im Konsens, um miteinander und voneinander lernen zu können.“ Das Krünzeug-Gemüse ist am Frischemarkt Kirchdorf und bei Foodcoops für neue Wege der Lebensmittelversorgung erhältlich. „In Zukunft wollen wir im Gemüseanbau noch besser werden und weiterhin gut im Team zusammenarbeiten“, sagt Kathi Klinglmayr.

Für unsere Tätigkeiten steht Ihnen unser junges motiviertes Team zur Verfügung

- Transporte
- Baggerungen
- Erdbau

BURG-TRANS | Burgholzer Karl
Heiligenkreuz 30 | 4563 Micheldorf
Tel.: 07582/63564
Mobil: 0664/9124776
karl.burgholzer@utanet.at

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern mit viel Engagement!

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Brigitte Messing
Tel.: 0664/ 815 77 41
b.messing@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

KRUSTENTIERE

Frische Garnelen aus dem Kremstal

KREMSMÜNSTER. Es ist wahrlich eine Überraschung, auf welche findigen Unternehmerideen man in unserer Region immer wieder stößt: Seit Kurzem sind Garnelen aus dem Kremstal erhältlich. Wie gibt's denn so was?

von GERALD SCHLATTL

Fotos: Kremstal Garnelen OG

Ulrich Weiss, Günther Mörtenhuber und Andreas Reckenzain (v.l.) versorgen das Kremstal mit fangfrischen White Tiger Garnelen (r.) aus nachhaltiger Zucht.

Der studierte Biologe Ulrich Weiß hatte den ursprünglichen Plan eine Fischzucht in der unmittelbaren Umgebung aufzuziehen. Nach längerem Tüfteln stellte sich jedoch heraus, dass die zwar nicht heimische, aber ernährungswissenschaftlich noch viel interessantere Garnele hier ebenfalls eine neue Heimat finden könnte. Was vor drei Jahren ziemlich unrealistisch geklungen hatte, steht zum aktuellen Zeitpunkt unmittelbar vor seinem Durchbruch.

Erste „Ernte" eingefahren

Nach einem bürokratischen Hürdenlauf zwecks Flächenumwidmung und Baugenehmigungen konnte vor Kurzem die erste „Ernte" eingefahren werden. Die Kunden sind begeistert und die findigen Unternehmer kommen mit der Produktion kaum nach.

Leader-Förderung erhalten

Das Projekt wurde von der Leader-Region Traunviertler Alpenvorland gefördert. „Ohne diese Förderung wäre das Projekt finanziell nicht stemmbar gewesen", berichtet der Geschäftsführer Andreas Reckenzain. Mit seinen Geschäftspartnern Ulrich Weiss und Günther Mörtenhuber sorgt er dafür, dass das Kremstal mit fangfrischen White Tiger Garnelen aus nachhaltiger Zucht in Spitzenqualität versorgt werden kann.

Aufzucht von Jungtieren

Die Jungtiere kommen aus Florida und werden bei uns wie „echte Oberösterreicher" aufgezogen. Das schlagende Nachhaltigkeitskriterium ist dabei, dass man sich viele Co2-verursachende Transportwege spart und die Tiere nicht künstlich verarbeitet werden. Die Kremstal Garnelen sind absolut frisch und dürfen medikamentenfrei in Bio-Qualität heranwachsen. Wenn das keine sinnes-enthusiastische Gaumenfreuden verspricht? ■

LEA AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Alte Schätze bewahren

ALLHAMING/RIED. Neben moderner Fertigungstechnik gibt es in fast jedem Traditionsbetrieb auch unersetzliche, robuste Anlagenteile oder Maschinen, die sich schon viele Jahre bewährt haben.

Modernisierung statt Neukauf spart Kosten. Foto: LEA Automatisierungstechnik

Auch wenn Geräte in der Buchhaltung an Wert verlieren, sind sie oft in der Herstellung beispielsweise von Süßigkeiten, Türen oder Kunststoffen nicht wegzudenken. Sie funktionieren reibungslos und Mitarbeiter schätzen bewährte Methoden. Anstatt also ältere mechanische Meisterstücke zu entsorgen, empfiehlt sich manchmal eine Erweiterung mit zeitgemäßen Technologien. Das Allhaminger Unternehmen LEA, mit neuer Konstruktion und Fertigung in Ried im Traunkreis, beschäftigt sich generell mit innovativen Neuanlagen, aber es revitalisiert auch bestehende Maschinen. Das ist eine kostengünstige Alternative zu einer Neuanschaffung. Informationen sowie Jobangebote unter: www.lederhilger.at ■ Anzeige

www.lederhilger.at
LEA
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

...für mehr Wohnqualität
KISCHKO
4563 Micheldorf | Hauptstraße 8
07582/62529
Mit echtem Handwerk für mehr Wohnqualität

www.kischko.at

NAHVERSORGER

Bergladen pro Vorderstoder feiert bereits zehnjähriges Jubiläum

VORDERSTODER. Eigentlich wäre der Bergladen pro Vorderstoder derzeit ein Ort der Feierlichkeit, wäre da nicht die Corona-Pandemie. Bei so vielen regionalen Köstlichkeiten ist die positive Stimmung dennoch nicht zu trüben.

von SOPHIE KEPPLINGER

Ein Korb voller regionaler Köstlichkeiten Foto: Kepplinger

„Vor zehn Jahren hat alles begonnen“, seufzt Renate Klinser, die Verantwortliche für den Bergladen pro Vorderstoder. „Eigentlich wäre eine große Feier geplant gewesen, doch aufgrund des Coronavirus wurde unser Fest auf 2021 verschoben“, berichtet Klinser weiter. Zu feiern gäbe es da einiges, immerhin wird der Bergladen pro Vorderstoder heuer zehn Jahre alt und hat die vergangenen Monate der Coronakrise gut überstanden: „Während der Krise sind tatsächlich mehr Menschen zu uns gekommen. Man hat gemerkt: die Leute haben Zeit, sich mit ihrem Einkauf auseinanderzusetzen.“ Dass sich konsumbewusste Einkäufer für den Lebensmittelladen gegenüber dem Gemeindehaus in Vorderstoder entscheiden, hat seine Gründe: von Honig über Nudeln bis hin zu frischen Fischen und Ziegenseife – viele der Produkte kommen aus dem Ort oder der Pyhrn-Priel Region. Damit unterstützt der Bergladen pro Vorderstoder nicht nur heimische, meist kleine Betriebe, sondern schafft auch die Möglichkeit, Regionales direkt im Ort zu besorgen.

„Das Schönste für mich ist, wenn Touristen oder Personen von Nachbarorten kommen. Dabei fällt nämlich nicht selten der Satz: ‚Mei is des ein tolles Gschäftl‘“, freut sich Klinser. ■

HEIZEN MIT HOLZ IST KLIMANEUTRAL

Österreichs 1. schadstoffgeprüfter Kamin

Dichte Gebäudehüllen stellen heute den Standard bei Häusern dar. Der geringe Luftaustausch erhöht die Schadstoffbelastung der Raumluft. Schiedel aus Nußbach bietet jetzt Österreichs ersten schadstoffgeprüften Kamin.

Gesünderes Bauen von Gebäuden erfolgt dank dem ‚Sentinel Haus‘ Konzept nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien. Der Marktführer Schiedel hat sein Top-Kaminsystem Schiedel ABSOLUT auf Schadstoffe vom Sentinel Haus Institut prüfen lassen und wird als wohngesund empfohlen. Der Schiedel ABSOLUT sichert so neben ‚Heizunabhängigkeit‘ auch die gesundheitliche Qualität des Gebäudes. „Heizen mit Holz ist zusätzlich klimaneutral und ein moderner Kamin ist klimaschonend, nachhaltig und als Absicherung sinnvoll“, so Franz Nürnberger, Geschäftsführer Schiedel. „Mit der Zusammenarbeit zwischen Sentinel und Schiedel setzen wir ein Zeichen für wohngesundes Bauen und Nachhaltigkeit.“ Infos unter: www.schiedel.at

Anzeige

LEORI WOHN- & KÜCHENSTUDIO

DANKÜCHEN

KOCHEN – ESSEN – WOHNEN – SCHLAFEN

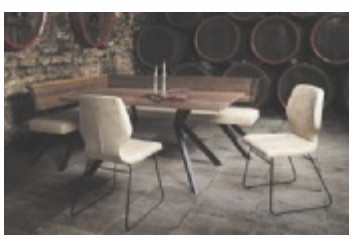
- Persönliche Beratung
- 3D Planung
- fachmännische Montage
- 200m² Ausstellungsfläche

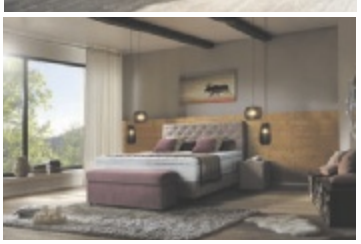
Rundum-Sorglos-Paket auf Wunsch:
- Abholung und Entsorgung der Altküche
- Koordination mit Installateur und Elektriker
- Küchenendreinigung

LEORI - reinkommen & wohlfühlen.

Von der Beratung bis zur Montage alles aus einer Hand – von deinem Tischler aus der Region.

LEORI - Da ist mehr für mich drin!





LEORIs Wohn- & Küchenstudio
Inh. Leopold Rinnerberger

Weinzierler Brücke 9 I 4563 Micheldorf
(Mazda-Wagner-Kreuzung)
Terminvereinbarung: 0660/55 28 667
office@leori.at **www.leori.at**
Mo-Fr: 8:30-12:00 Uhr & 14:00-17:00 Uhr

HARMONIKA

Mollner Familienunternehmen weiß Tradition und Moderne zu verbinden

MOLLN. Seit über vierzig Jahren produziert die Mollner Schwarz GmbH bereits die bekannten „Original Kärntnerland"-Harmonikas und hat bei aller Liebe zur Tradition nie vergessen, sich weiterzuentwickeln.

von SOPHIE KEPPLINGER

Von Mautrommeln zur Mundharmonika und schlussendlich zur Ziehharmonika: die Familie Schwarz stellt seit 1679 Instrumente her und ist damit ein Traditionsunternehmen wie es im Buche steht. Seit 43 Jahren hat sich das Unternehmen auf die Herstellung der „Original Kärntnerland"-Harmonikas fokussiert und sich als Komplettausstatter weltweit einen Namen gemacht. „Die Harmonikas sind aufgrund des Materials sehr leicht und damit ansprechend für Musiker", erzählt der Geschäftsführer Karl Schwarz. Verwendet werde nur heimisches Holz, welches in österreichischen Betrieben zur finalen „Original Kärntnerland"-Harmonika verarbeitet werde.

Geschäftsführer Karl Schwarz mit seinen Töchtern Lisa-Maria und Michaela sowie Ehefrau Maria (v.l.) Foto: Schwarz GmbH

Fortschritt ist unumgänglich

„Die Tradition ist ein wesentlicher Punkt und fester Bestandteil unserer Philosophie. Immerhin hat meine Familie ursprünglich Maultrommeln hergestellt – das beeinflusst natürlich auch unser Schaffen in der Gegenwart", überlegt Schwarz. Doch gelte es, sich Tag für Tag neu zu bewähren und den sich ändernden Bedürfnissen anzupassen: „Grundsätzlich gilt bei uns immer: zum Wohle des Instruments und zum Wohle des Anwenders. Wenn sich die Bedürfnisse ändern, ist Fortschritt unumgänglich", betont der Geschäftsführer.

Seit 13 Generationen

„Mir wurde nie gesagt, ich müsse das Unternehmen übernehmen. Doch als Erstgeborener und einziger Sohn, merkte ich schnell: es wäre gut, diesen Schritt zu wagen", erzählt Schwarz: „Aber mein Vater ließ mich immer meinen eigenen Weg gehen und zwang mich in keine Rolle." Bereits seit 13 Generationen ist das Unternehmen in Familienbesitz und Karl Schwarz könnte nicht glücklicher sein: „Mittlerweile sind auch meine beiden Töchter in die Geschäftsführung eingestiegen. Lisa-Maria ist die jüngste Harmonikamacherin Österreichs und seit vier Jahren aktiv im Unternehmen beteiligt. Michaela, unsere gelernte Betriebswirtschafterin, ist nun seit zwei Jahren mit im Team und kümmert sich um Beratung und Marketing."

Musik auf Zirbenholz

Besonders stolz ist der Geschäftsführer des wohl bekanntesten Harmonikaherstellers Österreichs auch auf das Talent seiner Tochter: „Lisa-Maria spielt einfach erstklassig. Hört man ihr zu, wie sie auf ihrer Harmonika aus Zirbenholz spielt, ist klar, dass sie sich ihr goldenes Leistungsabzeichen mehr als verdient hat." ■

LEBENSHALTUNG

17. - 18. Oktober 2020
oder
19. - 20. März 2021

Seminarhotel
SPES Schlierbach

SEMINAR

WIRKUNGSVOLLER
AUFRECHTER
REFLEKTIERT

www.sportpraxis-kirchdorf.com

Mag. Wolfgang Baierl
Tel.: 0664 534 30 65
office@sportpraxis-kirchdorf.com

TISCHLEREI

Stolz auf Holz: Vom Stecker bis zum Schalter natürliche Materialien

KLAUS. Das Bett in Zirbe massiv, die Küche in Astholz-Eiche, aber die Steckdosen aus weißem Kunststoff? Dieser optische Stilbruch muss nicht sein, ist die Tischlerei Bernegger aus Klaus an der Pyhrnbahn überzeugt.

Foto: Tischlerei Bernegger

Die Steckdosen werden aus einem einzigen Stück Holz gefertigt.

Ob Möbel, Böden oder Wohnaccessoires vom Obstkorb bis zum Brotkasten – Massivholz liegt im Trend. „Möbel und Objekte aus heimischen Hölzern sind nicht nur besonders langlebig und klimafreundlich, sie wirken sich auch positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden aus“, betont Peter Bernegger. Der 25-Jährige hat mit Anfang des Jahres die Geschäftsführung der Tischlerei Bernegger angetreten und ist von der Optik aus Massivholz, das sich durch die individuelle Struktur und Maserung auszeichnet, überzeugt.

Herstellung in Klaus

Bei der Einrichtung überlassen die Fachkräfte der Tischlerei Bernegger nichts dem Zufall. Umso mehr störte es die selbsternannten Einrichtungsprofis daher, dass es bei Steckdosen- und Schalterrahmen bislang kaum passende Angebote gab. „Wir stellen diese daher selbst her“, erklärt Peter Bernegger.

Aus einem einzigen Stück

Mit Hilfe einer fünf-achsigen CNC-Maschine werden die Rahmen aus einem einzigen Stück Holz gefräst. Verwendet werden dazu regionale Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Das Ergebnis sind Unikate mit naturbelassener, roher Oberfläche. „Wir produzieren auf Bestellung ganz nach Bedarf – egal ob Einzel-, Doppel- oder Dreifachrahmen, ob Eichen-, Fichten- oder Kirschenholz“, so der Geschäftsführer. ■

Folienbecken

Der Traum vom eigenen Pool ...

... geht mit Tschapovets Schwimmbad & Technik in Erfüllung.

Es ist die schönste Art, die Freizeit zu genießen: Entspannen im eigenen Garten, am und im eigenen Pool. Egal ob Beton/Folienbecken, Fertigbecken aus Ceramic/ GFK oder Stahlmantel, für jede Geldbörse gibt es das passende Schwimmbad. Tschapovets Schwimmbad & Technik verwandelt mit fachlicher Kompetenz und Handwerkskunst seit mehr als 45 Jahren Gärten in Urlaubsoasen. „Schwimmbadbau ist Vertrauenssache. Beginnend bei Ihrer Idee, bis zur Planung und Ausführung – und natürlich auch, wenn es um die Wartung geht – stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!“, so Andreas Tschapovets und das Team.

Tschapovets
Schwimmbad & Technik
Neubau - Sanierung - Service

COMPASS enjoy the moment ÖVS bsw

TSCHAPOVETS SCHWIMMBAD & TECHNIK

Qualität seit 1973
Standort: Kremsmünster

Kernkompetenz:
Fachverleger für Folien; Experte in Neubau, Sanierung und Service

Sortiment:
- Styroporsteinbecken
- Ceramicbecken
- GFK-Becken
- Stahlmantelbecken
- Überdachungen
- Abdeckungen
- Umrandungssteine
- Filtertechnik
- Wasseraufbereitung
- Gegenstrom- und Massageanlagen
- Schwimmbadheizungen
- Duschen
- Poolroboter
- und vieles mehr

Andreas Tschapovets
Schwimmbad & Technik
Rotstraße 1
4550 Kremsmünster
Tel.: 07583 511 85
office@atpool.at
www.atpool.at

Öffnungszeiten Büro:
Montag bis Freitag
von 8 bis 13 Uhr

Partner:
www.alkorplan.de
www.alukov.at
www.compasspools.eu
www.schmalenberger.de

MARK

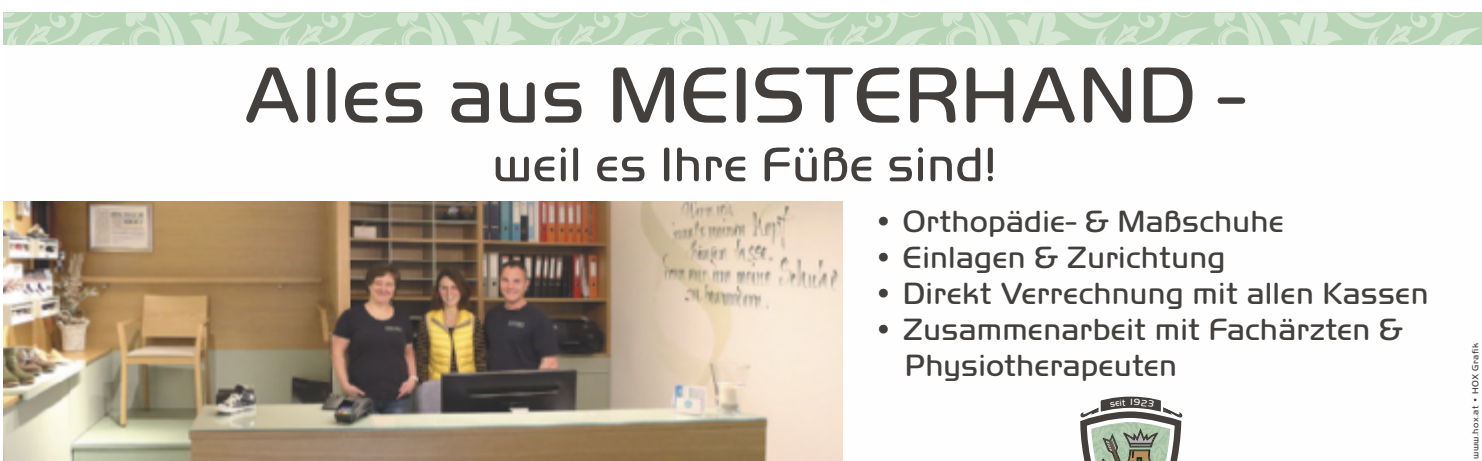
Lebensrettende Produkte aus Spital

SPITAL AM PYHRN. Die Mark Save A Life GmbH am Standort Spital am Pyhrn entwickelt seit 2011 Sicherheitsprodukte, die höchste Sicherheitsstandards erfüllen müssen – immerhin hängt nicht selten ein Menschenleben daran.

Die acht Mitarbeiter rund um Geschäftsführer und Eigentümer Rudolf Mark kreieren im Süden des Bezirkes Ausrüstung für Arbeitssicherheit, Höhenrettung und Selbstrettung. Im Herbst kommen drei der lebensrettenden Produkte im neuen Design, Erfüllung aller internationalen Normen und mit verbesserter Funktionalität auf den Markt. Die Weiterentwicklung betrifft die Produktfamilie rund um das High-End Abseil- und Rettungsgerät Mark Elephant Hub. Das Abseil- und Rettungsgerät mit Hubfunktion ist vielseitig einsetzbar: Neben der aktiven Rettung ist auch eine Selbstrettung möglich. Das lebensrettende Produkt ist für zwei Personen mit bis zu 225 Kilogramm zugelassen und demnach gerade bei Klettergärten, Industriekletterer oder Feuerwehren beliebt. ■

Foto: Mark Save a life

Bergung aus einer Krankabine



TISCHLER

Individuelle Wohnaccessoires aus Holz

KREMSMÜNSTER. „Geht ned, gibt's ned" ist die Spezialität von Andreas Lechner mit seinem Innenarchitekturstudio in Kremsmünster.

von GERALD SCHLATTL

Foto: privat

Andreas Lechner fertigt aus dem „Abfall" seiner Tischlerei Kunstwerke aus Holz.

Eigentlich wollte sich Andreas Lechner beruflich gerne als Koch- und Kellner verwirklichen. Als er jedoch keine geeignete Lehrstelle fand, ist er auf die Tischlermeisterei umgeschwenkt und das dürfte nicht die schlechteste Entscheidung in seinem Leben gewesen sein.
Nach einigen Jahren in der Industriemontage mit dementsprechenden Büro- und Administrationsaufwand hat er sich 2013 ein Herz gefasst und den Gewerbeschein angemeldet. 2016 hat Andreas Lechner einen Mitarbeiter eingestellt und ist seinem Ziel „nicht irgendeine Nummer im System zu sein" einen Schritt näher gekommen. Sein Erfolgsrezept: „Innovative Wohn- und Architektur-Konzepte jenseits der Masse."

Heimische Zirbenhölzer

„Wir finden immer eine individuelle Lösung und vorher wird der Kunde nicht unser Büro verlassen," gibt sich der Jungunternehmer hartnäckig-optimistisch. Eine Besonderheit in seinem Sortiment spielen heimische Zirbenhölzer von einem Lieferanten aus Neuzeug (Bezirk Steyr-Land). Das Zirbenholz ist im Gegensatz zu vergleichbaren Industrieprodukten gelagert und nicht kammergetrocknet, wodurch die Qualität dieser Holzart zur Geltung kommt. Es geht nichts an seiner Natürlichkeit verloren und wird in der eigenen Werkstatt aufbereitet und weiterverarbeitet. „Es gibt Studien, welche die gesundheitsförderliche Wirkung nachweisen. Beispielsweise hatten Spitzensportler, die ihr Training in einem Zirbenzimmer absolvierten, eine niedrigere Herzfrequenz", berichtet Lechner: „Außerdem erzeugt der Geruch des Naturprodukts durch die freigesetzten ätherischen Öle eine positive Wirkung auf das allgemeine Wohlbefinden. Das kann keine andere Holzsorte so erfolgreich wie die Zirbe."

Kunstwerke aus Holz

Die künstlerische Weiterverwertung seiner Abfälle zu individuellen Wohnaccessoires wurde in den vergangenen Jahren zu seinem großen Steckenpferd und bietet ihm zusätzliche Gestaltungsfreiheiten. Die Nachfrage steigt mit der zunehmenden Anzahl an neuen kreativen Entwürfen. ■

BIKESPORT
Wir suchen Verstärkung für unseren Shop in Micheldorf!
SHOPLEITER/IN
VERKÄUFER/IN
RADMECHANIKER/IN
LEHRLING
Wenn du eine abwechslungsreiche Position in einem jungen Team suchst, dann schick uns deine aussagekräftige Bewerbung an:
office@bike-sport.at
Wir freuen uns auf euren Besuch!
Kollingerfeld 11, 4563 Micheldorf
www.bike-sport.at | facebook.com/BikeSport.Micheldorf

Pflege Austria
Wir helfen Ihnen!
A-4532 Rohr im Kremstal
Achleitnerstrasse 14
Tel. 0676 / 940 57 08
24 Std. Kranken- u. Seniorenbetreuung!
Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich häuslicher Pflege und Betreuung?
WIR HELFEN IHNEN!
SERIÖS - FAIR - LEISTBAR!
www.wirhelfenihnen.at

Dahoam versichert
REGIONA
Steinbacher Versicherung
Ortsplatz 11
4596 Steinbach an der Steyr
T 07257.7226, F 07257.7226-4
info@steinbacher-versicherung.at
www.steinbacher-versicherung.at

ENERGIE

Jede Seele braucht seinen Stein und jeder Stein hat eine Seele

KREMSMÜNSTER. Gabriele Dutzler aus Kremsmünster fertigt individuellen Schmuck aus Steinen und ist mit ihrem kreativen Geschäftsmodell sehr erfolgreich.

von GERALD SCHLATTL

Diesen Schmuck fertigte Gabriele Dutzler aus Amethyst. Foto: privat

Nachdem vor acht Jahren die Schwägerin ihr Blumengeschäft aufgegeben hatte und ein geeigneter Verkaufsraum frei wurde, war die Idee geboren selbst ins Unternehmertum zu starten. Der Hintergrund dafür lag am Anfang rein in der Leidenschaft für selbstgemachten Schmuck und Steine. Nach den ersten beiden Jahren herrschte bereits soviel Nachfrage, dass eine größere Verkaufsfläche notwendig wurde. Steine haben für Gabriele Dutzler aber eine viel größere Bedeutung, welche sie durch ihre energetische Arbeit erfahren durfte. „Steine sind beseelt, einfach durch den Umstand wie sie in der Natur über Jahrmillionen gewachsen sind. Steine speichern die ganze Energie ihrer Umgebung," ist die vielseitige Unternehmerin zutiefst überzeugt. Es sei dabei relativ nebensächlich, ob man daran glaube oder nicht.

Reisen nach Asien

Das Sortiment wurde in den vergangenen Jahren kontinuierlich erweitert. Vor allem ihre Reisen nach Asien haben die Künstlerin inspiriert, etwas von diesem fernöstlichen Lifestyle und Urlaubsfeeling in unsere Heimat mitzubringen. „Das ist wie ein bisschen Asien-Urlaub in Kremsmünster," strahlt die Geschäftsinhaberin. Doch das Gute liegt, laut Dutzler, auch oft so nahe: „Das Spektrum an heimischen Schmuck- und Heilsteinen reicht vom blitzblauen Amethyst bis zu den Schneckensteinen aus der Steiermark." ■

HB
Herbert Bruckmüller Gmbh

Trainingscenter für FahrerInnen
Sie suchen eine praxisorientierte Umsetzung der C95/D95 Weiterbildung und Fahrtrainings mit erfahrenen Profis?

Die Firma Bruckmüller Fahrermietservice setzt folgende Trainings gerne für Sie um. Als Service erinnern wir Sie auch gerne an alle gesetzlichen Termine.

- C95/D95 Weiterbildung nach modernsten Methoden – unsere Referenzen werden Sie überzeugen
- Umsetzung des erfolgreichen Klimaaktiv-Spritspar Trainings für PKW / LKW / BUS
- Fahrertraining „Imagefaktor Fahrer" – Ihre Kunden werden begeistert sein!

Schachadorf 17 I 4552 Wartberg/Krems I Mobil: 0664-38 39 079
Fax: 07587-7745-9 I office@fahrermietservice.at

Sandra's Nagelwerk

Hauptstrasse 29•4552 Wartberg/Krems•+43 (0)664 95 95 155

Ist Ihre Heizung schon fit für die nächste Saison?

RBS Rettenbacher - Bindl Brennerservice

Der Spezialist in Ihrer Nähe für:

- ÖL- UND GASBRENNER
- GASGERÄTE
- REGELUNGSTECHNIK
- G10-GASÜBERPRÜFUNG

Wir sind 365 Tage für Sie da!

RBS

Kontaktieren Sie uns einfach:

[R.] 0650 96 23 006 [B.] 0664 91 70 027

rb.service@a1.net

WESTERNREITEN PFERDEHOF AUER

WESTERNREITSTUNDEN
auch für Umsteiger und Anfänger (ab 6 J.)

INTENSIVKURSE
Horsemanship & Westernreiten

07582 81603
www.pferdehof-auer.at

Simone Strasser, Haid 4a, 4540 Kremsmünster, Tel.: 0650 / 530 19 85

SGKB

Große Schwester – Kleine Brüder

Handgemachte Baby- und Kinderkleidung

kontakt@grosseschwesterkleinebrueder.at | www.grosseschwesterkleinebrueder.at
www.facebook.com/grosseschwesterkleinebrueder

NIRONORM

Ihr Profi für:
Geländer · Zäune
Vordächer · Balkone
Überdachungen · Stiegen

Gewerbestraße 9 · A-4542 Nußbach
E-Mail: office@nironorm.at

Telefon: 0660 - 52 11 788 · www.nironorm.at

BAUER ZU EHRNSDORF

VEREDELN AUS BEGEISTERUNG

EDELBRÄNDE, LIKÖRE, GIN VON UNSEREN OBSTGARTEN

FRISCHFLEISCH SPECK UND WURST VON UNSEREN SCHWEINEN

EIER UND NUDELN VON UNSEREN HÜHNERN

MAYRHOFER
DIEPERSDORF 20
A - 4552 WARTBERG
TEL. 07587/7371
WWW.BAUERZUEHRNSDORF.AT

AB HOF VERKAUF
FREITAGS VON 9 BIS 16 UHR, SAMSTAGS VON 9 BIS 12 UHR

HOF-SOUND-MEDIA
www.hsm-studio.at

TV- & Filmproduktionen
Bild und Ton der Spitzenklasse!

HOF-SOUND-MEDIA stellt maßgeschneiderte Wirtschaftsfilme & Eventfilme her.
Imagefilme, Werbefilme, Event-Veranstaltungen, Hochzeiten

Suchmaschinen optimiert für das Internet/Homepage & Kino/TV. Im hauseigenen Tonstudio wird vertont von Musik bis zum Profi-Sprecher aus ORF, ARD, ZDF. Top-Kundenzufriedenheit ist unser Ziel!

Tel: 0650-96 24 655 Mail: hsm.studio@aon.at

Weigerstorfer's
SPEZIAL
NUSSBACHER
NUSSGEIST

Mehr Gewürz. Mehr Geschmack.
www.weigerstorfer.co.at

TIPS-TALK

„Wir haben in Oberösterreich 222 Hochwasserschutzprojekte vor uns“

OÖ/LINZ. Im Tips-Talk spricht Sicherheits-Landesrat Wolfgang Klinger (FPÖ) unter anderem über Herausforderungen für das Feuerwehrwesen, die kommenden Landtagswahlen und warum er ein verschärftes Hundehaltegesetz in Oberösterreich will.

von JOSEF GRUBER und KARIN SEYRINGER

Tips: *Wo sehen Sie die größten Probleme und Herausforderungen in Ihren Zuständigkeitsbereichen?*

Klinger: Die Feuerwehren können wegen Corona ihre Veranstaltungen nicht in gewohntem Maß abhalten. Die leisten einen sehr hohen Eigenanteil bei den Anschaffungen. Heuer wird das noch kein Problem werden, die zugesagten Gelder sind fix. Aber nächstes Jahr wird das ganz stark schlagend werden und eine zusätzliche Belastung. Bei den Feuerwehren und beim Roten Kreuz wird beste Arbeit geleistet, in der gesamten Corona-Zeit, aber nicht nur da. Im Zuge der Corona-Teststraßen ist die personelle und finanzielle Lage beim Roten Kreuz relativ dünn. Im Winter wird es auch nochmal spannend, damit adäquat die Tests durchgeführt werden können. Gleich wie bei den Feuerwehren müssen wir schauen, auch in Zukunft entsprechend viele freiwillige junge Menschen begeistern zu können. Die Polizei ist glaube ich ganz gut aufgestellt, hat auch während der Corona-Krise beste Arbeit geleistet – auch wenn die Vorgaben seitens der Regierung sehr indifferent gewesen sind. Es ist es auch gelungen, in Wels ein neues Ausbildungszentrum für die Polizei zu installieren. Da werden wir auch eine Verbesserung der Personalsituation erwarten dürfen.

Tips: *Wie sieht es mit dem Hochwasserschutz aus? Anfang August war die Situation vor allem in Schärding wieder brenzlig ...*

Klinger: Man muss den Hut ziehen und kann nur Danke sagen, wie die Einsatzorganisationen dort professionell, ruhig, sachlich und schnell arbeiten. Wir haben in OÖ 222 Hochwasserschutzprojekte vor uns, das größte im Eferdinger Becken, wo wir in der Einreichplanungsumsetzung sind. 962 Projekte sind bereits abgeschlossen oder vorm Abschluss und finanziert, mit fast einer Milliarde Euro.

Landesrat Wolfgang Klinger

Tips: *Corona hat das Leben verändert. Auch für Sie?*

Klinger: Also die Unsicherheit und Spannung allgemein – man weiß nicht, wo die ganze Sache hingeht – hat auch bei mir aufgeschlagen, das hat auch nicht vor mir Halt gemacht.

Tips: *Wie sehen Sie die Stimmung im Land?*

Klinger: Ich glaube, dass das Land bereit wäre, wieder in eine positive Stimmung zu geraten, wenn nicht die Regierung pausenlos mit Verordnungen, Bestimmungen, vierfarbiger Ampel und Warnungen vor der zweiten Welle dazu beitragen würde, die Bevölkerung zu verunsichern. Angst ist ein schlechter Wegbegleiter. Wir müssen schauen, dass wir Normalität leben.

Tips: *Es kommen OÖ-Wahlen: Wie schätzen Sie die Auswirkungen ein?*

Klinger: Ich glaube, dass in OÖ nicht schlecht zusammengearbeitet wurde während dieser Corona-Zeit. Das wird auch in Zukunft so sein. Wenn die Leute sehen, dass wir uns bemühen, dann wird das auch bei der nächstjährigen Wahl zu sehen sein. Wir hoffen in OÖ als freiheitliche Partei ein ordentliches Ergebnis bringen zu können.

Tips: *Stichwort Trinkwasser-Verunreinigung in Steyr: Wie kann so etwas passieren?*

Klinger: Es ist aus dem Leitungssystem vielleicht irgendwo etwas eingespeist worden, was nicht Trinkwasserqualität hat. Diese Nadel im Heuhaufen zu finden, ist eine riesige Aufgabe. Ganz generell gesagt: Das Wasserressort gehört in eine Hand – Ökologie, Rechtliches, Trinkwasserversorgung. Das muss in der nächsten Legislaturperiode kommen, egal wie die Konstellationen nach der Wahl sind.

Tips: *Glauben Sie, dass die Bevölkerung gut genug auf ein mögliches Black-Out vorbereitet ist?*

Klinger: Ein längeres Black-Out-Szenario ist bei uns relativ unwahrscheinlich, aber drei, vier Tage ohne Strom, das wäre möglich. Hier wird seitens des Zivilschutzverbandes sehr gute Arbeit geleistet. Wir versuchen die Bevölkerung so zu sensibilisieren, dass zumindest über einen Zeitraum von einer Woche Lebensmittelbevorratung da ist, Taschenlampen vorhanden sind, die man händisch aufladen kann. Konserven, Haltbarmilch, etc., das glaube ich muss möglich sein.

Tips: *Sie wollen das Hundehaltegesetz verschärfen. Was sind die Eckpunkte?*

Klinger: Als erstes soll der Sachkundeunterricht vor der Hundhabung stattfinden. Jetzt hat man einen Hund und ein halbes Jahr Zeit, diesen zu machen. Das zweite ist das Meldewesen: Wenn ein Hund von einem anderen Bundesland zu uns kommt, der schon auffällig gewesen ist, muss uns das bekannt sein. Das Dritte, ganz wesentlich: Wir erfahren nicht, wenn die Versicherung nicht bezahlt wird. Das muss funktionieren wie bei einer Nummerntafel. Wenn du die Prämie nicht zahlst, ist der Hund zu untersagen. Ich habe als Bürgermeister größte Probleme damit. Der Hund ist nie besser wie das Herrl, das hinten dran hängt. Da gibt es Fälle – ein Hund beißt den anderen Hund fast zu Tode, der wird vom Tierarzt zusammengeflickt, es kommt eine Riesen-Rechnung, die Versicherung steigt aber aus, weil die Prämie nicht bezahlt ist. Das kann es nicht sein. Jetzt müssen wir schauen, ob wir das bei der EU notifizieren können. Darum verzögert sich das, aber das würde ich gerne umgesetzt wissen. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/516054

HANDWERK

Othmar Berner an Spitze der Innung der Dachdecker, Glaser und Spengler gewählt

OÖ. Othmar Berner aus St. Wolfgang wurde in der konstituierenden Ausschusssitzung der oberösterreichischen Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler zum Innungsmeister gewählt. Als Stellvertreter stehen ihm in der Funktionsperiode bis 2025 Wilhelm Strasser (61) aus Eberstalzell und Gerald Wiesbauer-Pfleger (36) aus Mauthausen zur Seite.

Fotos: WKOÖ

Landesinnungsmeister Othmar Berner

Stellvertreter Wilhelm Strasser

Stellvertreter Gerald Wiesbauer-Pfleger

Landesinnungsmeister Othmar Berner engagiert sich seit 1990 in der Interessensvertretung der Dachdecker und Pflasterer sowie der Spengler und Kupferschmiede. Von 1995 bis 2000 war er Innungsmeister der Spengler und Kupferschmiede und seit 2004 Innungsmeister in den beiden Innungen. Der Dachdecker- und Spenglermeister gründete 1983 seinen eigenen Betrieb in Aigen-Voglhub.

Das 16-Mann-Unternehmen beschäftigt sich mit Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Flachdächern, Flachdachbegrünung, Lüftungen und dem Fassadenbau. Als künftige Hauptaufgabe sieht Berner die Imagepflege und die Bewusstseinsbildung für das Gewerbe, die Verbesserung des Informationsflusses innerhalb der Branche, sowie die Intensivierung der Aus- und Weiterbildung vom Lehrling bis zum Meister. Berner ist seit 1998 zusätzlich auch als gerichtlich beeideter Sachverständiger tätig.

Die Stellvertreter

Landesinnungsmeister-Stellvertreter Wilhelm Strasser ist seit 2001 in der Landesinnung aktiv. Seit 2010 ist er auch Euro Skills Metal Roof Expert (Trainer und Experte bei den Berufseuropameisterschaften). Drei Goldmedaillen, eine Bronzemedaille und ein vierter Platz gingen seither nach Oberösterreich. Seine unternehmerische Laufbahn begann 1982 mit der Übernahme des väterlichen Zwei-Mann-Betriebes. Das mittlerweile 39 Mitarbeiter große Unternehmen beschäftigt sich mit Dachdecker- Spengler- und Zimmermeisterarbeiten im Privat- und Industriebau. Seit sechs Jahren leitet er gemeinsam mit seinem Sohn, Wilhelm Daniel Strasser, die Firma Strasser Dach GmbH.

Landesinnungsmeister-Stellvertreter Gerald Wiesbauer-Pfleger ist seit 2018 im Ausschuss der Landesinnung Dachdecker, Glaser und Spengler aktiv. In vierter Generation leitet er seit 2018 mit seiner Frau Daniela und Schwägerin Michaela Wiesbauer ein fundiertes mittelständiges Unternehmen. Mit seinem 48-köpfigen Team stellt er sich so mancher Herausforderung und ist immer bemüht, mit neuen Innovationen, das Glaserhandwerk ins richtige Licht zu rücken und somit auch selbstausgebildete Fachkräfte zu lukrieren. Weiters engagiert er sich seit 2013 als Prüfer bei den Lehrabschlussprüfungen in Oberösterreich.

Geschäftsführer bleibt

Mit der Innungsgeschäftsführung ist weiterhin der Leiter des Branchenverbundes Bauwirtschaft, Markus Hofer, betraut. ■

Anzeige

Handwerk
statt Mundwerk.
Wo Handwerk draufsteht,
ist Kopfarbeit drin.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Dachdecker · Glaser · Spengler

TIEFSTPREISE

Alles muss raus: Großer Umbau-Abverkauf

HAID. Saturn Haid räumt seine Verkaufsflächen. Es wartet Top-Technik zu gnadenlos reduzierten Preisen in allen Abteilungen.

Saturn wird ab 1. Oktober zu MediaMarkt und im Zuge des Umbaus werden noch große Teile der überfüllten Verkaufsfläche geräumt. Es warten aktuelle Modelle bekannter Markenhersteller wie Samsung, Sony, LG, Hisense, Philips, Tefal, Delonghi, AEG, Siemens, Dyson und viele mehr, begehrte Einzelstücke und Restposten zu stark reduzierten Abverkaufs-Preisen. Von praktischen Haushaltsgeräten, Kaffeemaschinen und Staubsaugern über erstklassige TV-Geräte der neuesten Generation bis hin zu modernen Notebooks und aktuellen Smartphone-Modellen: Alles muss raus. Wer eines der stark reduzierten Geräte ergattern will, sollte schnell sein. Alle Angebote gelten nur noch bis 30. September und solange der Vorrat reicht. ■

Anzeige

Sonderverkauf: Aufgrund der großen Produktmengen findet zusätzlich zum Umbau-Abverkauf ein Sonderverkauf mit drastisch reduzierten Preisen auf einer riesigen Zusatzfläche im Haid-Center (Eingang Nord, neben Esprit) statt. Foto: Saturn

FINANZ-TIPP

von
Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Familienberatung

Selten thematisiert aber immer gegenwärtig: Die Finanzen innerhalb der Familie. Der Umgang mit Geld in Familien oder Partnerschaften führt häufig zu Konflikten. Wie wird das Familieneinkommen verwaltet oder gemeinsame Ausgaben geplant? Wer hat welche finanziellen Spielräume? Große Einkommensunterschiede zwischen Partnern oder geringes Einkommen erschweren solche Entscheidungen. Transparenz, klare Absprachen und gute Budgetplanung können Partnerschaften entlasten.
Unüberlegt getroffene Entscheidungen überdauern häufig Beziehungen. Kommt es zu Trennung oder Scheidung, stellt sich die Frage, wem die Einrichtungsgegenstände gehören bzw. wer den Kredit zurückbezahlt. Nicht selten müssen oft noch jahrelang Raten für Bürgschaften oder gemeinsam aufgenommene Kredite abgestottert werden.
Transparenz zur finanziellen Situation ist auch Kindern gegenüber wichtig. Sie lernen den Umgang mit Geld, wenn sie früh in die finanzielle Planung der Familie einbezogen werden. Leben Kinder mit eigenem Einkommen noch im Familienverband, ist eine angemessene Beteiligung an den Fixkosten zumutbar und eine wichtige Lernerfahrung im Hinblick auf eine realistische Einschätzung von Lebenshaltungskosten.
Unterstützung bei all diesen Themen bietet die Familienberatung der Schuldnerhilfe OÖ.

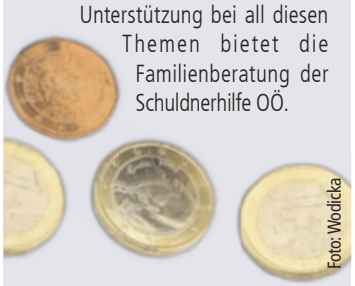


Foto: Wodicka

Schuldnerhilfe OÖ
Außenstelle Kirchdorf
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/77 77 34
Mo., Mi., Do.: 8.30 – 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 – 12 Uhr

Bei der Überbringung der Glückwünsche Foto: Rotes Kreuz Kirchdorf/Baumschlager

GEBURT

Besonderer Einsatz

SPITAL. Jürgen Polz und Katrin Eggl von der Rot Kreuz Ortsstelle Spital am Pyhrn werden diesen besonderen Einsatz nicht so schnell vergessen: Die Sanitäter fungierten als Geburtshelfer im Rettungsauto des Roten Kreuzes. Der Notarzt traf erst ein, als Baby Annika bereits das Licht der Welt erblickte. Nach der ersten Versorgung wurden Mutter Simone und ihr Baby Annika ins Krankenhaus nach Kirchdorf transportiert. Unter Einhaltung aller gültigen Hygienevorschriften besuchten die Sanitäter gemeinsam mit dem Dienstführendem Martin Baumschlager die frischgebackenen Eltern Simone und Stephan. ■

WETTBEWERB

Young at Art 2020

OÖ. Junge Talente sind gesucht, beim Kreativ-Wettbewerb „Young at Art“ von Tips, Talente OÖ, der Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, OÖ Landes-Kultur GmbH, Life Radio, TV1 und OÖN. Teilnehmen bis 19. Oktober!

In allen künstlerischen Techniken und Medien können sich die Teilnehmer von 8 bis 18 Jahren verwirklichen. Die Arbeiten werden in drei Alterskategorien von einer hochkarätigen Jury bewertet und mit tollen Preisen belohnt. In der Kategorie 3 (16 bis 18 Jahre) werden thematische Preise vergeben: der „Audio-Award“, der „Video-Award“, der „Fotografie-Award“ und der „Art-Award“. Egal ob ein selbstkomponiertes Lied, ein aufgenommener Poetry Slam, ein Hörspiel oder in der Kategorie Video ein animierter Kurzfilm oder ein Projekt, das per Video dokumentiert wurde: gleich einreichen!
Die Tips-Leser vergeben zudem den Tips-Publikumspreis. ■

Eingereicht von Fiona (18) aus dem Bezirk Linz-Land. Foto: Fiona Ritz

Alle Infos, einreichen und voten unter **www.youngatart.at**
Einreichen bis 19. Oktober 2020

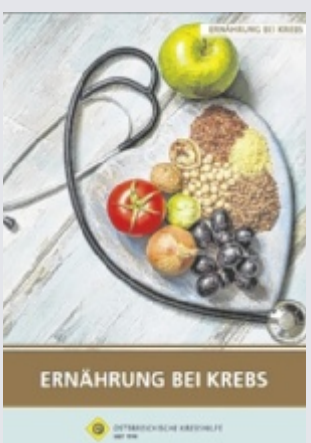
GESUNDHEITS-TIPP

von
Marion Ramsebner
Krebshilfe OÖ

Foto: Krebshilfe OÖ

Mangelernährung bei Krebs

Eine auftretende Mangelernährung bei einer Krebserkrankung darf nicht unerkannt bleiben. Nicht das Körpergewicht, sondern allein die Gewichtsabnahme deuten darauf hin. Daher empfiehlt sich das regelmäßige Wiegen. Dazu kommt, dass vieles was vorher als Lieblingsspeise galt, nicht mehr schmeckt, nicht mehr gut vertragen wird. Marion Ramsebner, BcS ist Diätologin und hat viel Erfahrung mit Fragen zum Thema Ernährung und Krebs. Es werden alle individuellen Möglichkeiten und Unverträglichkeiten aufgrund von Krankheit und Behandlung besprochen und persönliche Anregungen für eine gesunde, kräftigende und verträgliche Ernährung erstellt. Sinnvoll ist es, wenn auch der/die Angehörige mitkommt. Die Beratungen finden in einem geschützten Rahmen und anonym statt. Die Termine sind direkt mit der Krebshilfe zu vereinbaren.
Die aktuelle Broschüre gibt es kostenlos bei der Krebshilfe OÖ.



Österr. Krebshilfe OÖ
Harrachstraße 13, 4020 Linz
Tel. 0732/777756
office@krebshilfe-ooe.at

Anzeige
ÖST. KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

LESERAKTION

Einkaufsgutscheine im Wert von 300 Euro gewonnen

Tips Glücks-engerl

STEYR/OÖ. Gutscheine der Modestraße Fussl im Gesamtwert von 24.600 Euro stellt Tips auch heuer wieder bei der Glücksengerl-Aktion zur Verfügung.

Tips-Redakteur Robert Hofer übergab in Steyr Fussl-Gutscheine im Wert von 300 Euro an Inge Althaller aus St. Ulrich. Foto: Tips

Die Tips-Glücksengerl waren in der Steyrer Innenstadt unterwegs. Auf dem Ennssteg trafen sie auf Inge Althaller. Sie war gerade vom Martkttag auf dem Heimweg nach St. Ulrich. Die Frage nach der Lieblingswochenzeitung beantwortete Althaller rasch mit „Tips“ und durfte sich somit über Einkaufsgutscheine im Wert von 300 Euro freuen. „Ich habe bisher noch nie etwas gewonnen“, erzählt die St. Ulricherin, die vier Enkerl im Studentenalter hat. „Ich freue mich riesig auf das Einkaufen und werde mir etwas schönes suchen“, so die Gewinnerin. Die Tips-Glücksengerl sind noch bis Mitte Oktober in Oberösterreich unterwegs. Weitere Gewinner der Vorwoche waren Michaela Kieslinger aus Schärding, Markus Bammer aus Lenzing, Elfriede Nachbargauer aus Amstetten und Victoria Hofer auf Altenberg. Infos zur Leseraktion online: www.tips.at/gluecksengerl ■

Foto: Wakolbinger/OÖ Familienbund

OÖ Familienbund-Landesobmann Bernhard Baier freut sich auf viele Besucher in den Familienbundzentren.

FAMILIENBUND

Viele Angebote für Familien

KREMSMÜNSTER. Familien dürfen sich auf zahlreiche Angebote und Veranstaltungen im Familienbundzentrum des OÖ Familienbundes in Kremsmünster freuen. Das breite Angebot reicht von Spiel- und Loslass-Gruppen bis hin zu Schwimm-, Tanz- oder Töpferkursen. Das Herbst-Winter-Programm ist online unter www.ooe.familienbund.at zu finden und liegt im Zentrum als Broschüre auf. ■

VOLKSHILFE ARBEITSWELT GMBH

Noch eine Chance auf begleiteten Lehrplatz

OÖ. Im Auftrag des Sozialministeriumservice OÖ coacht das Projekt HomeRun der Volkshilfe Arbeitswelt GmbH seit 2011 junge Leute in ganz Oberösterreich auf ihrem Weg zum Lehrabschluss.

Das HomeRun-Team Foto: HomeRun

Oberösterreichweit werden 30 Jugendliche bei der Lehrstellensuche und während der gesamten Lehrzeit unterstützt. Voraussetzungen für die Teilnahme sind entweder eine gesundheitliche Einschränkung, ein sonderpädagogischer Förderbedarf oder sozial bzw. emotional bedingte Schwierigkeiten sowie ein Alter von 15 bis 23 Jahren. Zudem sollten die Jugendlichen grundsätzlich in der Lage sein, einen Lehrabschluss in der regulären Lehrzeit zu erlangen. Nach einem Vorstellungsgespräch und spannenden Kennenlerntagen (CheckPointDays) erfolgt die Aufnahme ins Projekt. HomeRun bedeutet passgenaue Maßnahmen und individuelle Betreuung bis zum erfolgreichen Lehrabschluss. HomeRun ist ein Angebot des Sozialministeriumservice Landesstelle Oberösterreich. ■ Anzeige

Kontakt HomeRun
Tel. 07252/41814

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Stefan Biereder
Jugendberaterin

Freiwillig engagieren

Ich befinde mich momentan in einer Orientierungsphase und würde mich gerne freiwillig engagieren. Leider habe ich keinen Plan, wie das funktioniert. Könnt ihr mir helfen?

Jara, 18

Hallo Jara!

Sich freiwillig für eine Sache oder ein Projekt einzusetzen, finde ich eine großartige Idee. Du leistest damit einen wertvollen Beitrag in der Gesellschaft und profitierst auch selbst dabei. Das Gefühl etwas Sinnvolles zu tun und neue Erfahrungen zu sammeln, kann dir auch für die Auswahl deines weiteren beruflichen Weges helfen.
Du könntest dich gleich mal an das LandesFreiwilligenzentrum ULF wenden und dort nach einem Projekt in deiner Nähe fragen ulf-ooe.at.
Eine weitere sehr gute Anlaufstelle für Projekte im In- und Ausland ist die Regionalstelle für Freiwilligenprojekte im „Europäischen Solidaritätskorps“ jugendservice.at/internationales/europa/efd-freiwilligendienst. Dort findest du Tätigkeiten in den Bereichen Soziales, Umwelt, Freizeit, Sport, Kunst, Kultur und Medien für die Dauer von zwei bis zwölf Monaten. Weitere Infos dazu bekommst du im Jugendservice in deiner Nähe (jugendservice.at/regional)

Jugendservice
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice Kirchdorf
4560 Kirchdorf, Krankenhausstraße 1
Mo–Fr, 9 bis 15 Uhr - Derzeit sind keine persönlichen Termine möglich.
Tel.: 0664/ 600 721 553 9
jugendservice-kirchdorf@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 16. September

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen, winterharte Stauden pflanzen, Herbstdüngung; Hecken und Bäume pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen, ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

DO 17. September

Neumond im Zeichen Jungfrau um 13:05 Uhr, ab 21:00 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: kranke Hecken und Bäume ausschneiden; Gehölze schneiden; Schädlingsbekämpfung in der Erde; Gartenzaun setzen oder reparieren; Verkaufsverhandlungen

Ungünstig: Säen und pflanzen; backen

FR 18. September

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen blühenden Zimmerpflanzen; günstiger Schlachttag

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SA 19. September

ab 20:40 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen blühenden Zimmerpflanzen; günstiger Schlachttag

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SO 20. September

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen (außer Salaten und Kohl); Haustiere umquartieren; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; backen; Haare schneiden und waschen

MO 21. September

ab 21:34 Uhr Schütze – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Siehe gestern

DI 22. September

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Brennholz schlagen; düngen

MI 23. September

Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Siehe gestern

DO 24. September

bis 0:10 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz; Heckenschnitt

i Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

Diese Woche unter dem Hammer

2x1 Fitnessstudio „Fit Fabrik Plus“ Jahresmitgliedschaft

2x1 Jahresmitgliedschaft in der Fit Fabrik Plus (Standort PLUSCITY)
In der Mitgliedschaft enthalten:
Ausdauerfitness, Kraftfitness, Functional-Cross-Fitness-Zone, Aerobic, Powerplate, Outdoorfitness, Getränke Abo, Solarium, Sauna, Servicepauschale

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Fit Fabrik Holding GmbH
Gewerbeparkstraße 3
1220 Wien
www.fitfabrik.at

€ 408,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter € 816,–

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 20.09.2020, um 20 Uhr.

Tips total. regional.

Tips, Hypo Oberösterreich und WimbergerHaus suchen das

schönste oder originellste Eigenheim

Mitmachen & einen Scheck über € 1.500,- gewinnen!

- Foto vom Eigenheim auf **www.tips.at/eigenheim** hochladen
- registrieren und Daten eingeben
- ab sofort bis 18. September: voten, voten, voten!

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!
Nähere Infos auf **www.tips.at/eigenheim**

Josefine aus Gmunden

Foto: Markus Foto

Beate aus Rohrbach

Foto: privat

Herold aus Grieskirchen

Foto: privat

Birgit aus Amstetten

Foto: privat

Elisabeth aus Wels

Foto: Niklas Lachmayr

Doris aus Eferding

Foto: privat

Nicole aus Freistadt

Foto: privat

Jürgen und Tanja aus Vöcklabruck

Foto: privat

Manuela und Johannes aus Urfahr-Umgebung

Foto: privat

Sabrina aus Freistadt

Foto: privat

Christoph aus Braunau

Foto: privat

Christa aus Kirchdorf

Foto: privat

Christian aus Linz-Land

Foto: privat

Karlheinz aus Steyr

Foto: privat

Oliver aus Ried

Foto: privat

Elisabeth aus Wels

Foto: privat

In Kooperation mit:

WimbergerHaus HYPO OBERÖSTERREICH

F: Shutterstock

SCHULANFANG

Tips und ARBÖ sorgen für einen sicheren Schulweg

OÖ. Tips und ARBÖ sorgen gemeinsam für sichere Schulwege in ganz Oberösterreich.

ARBÖ stellt zum Schulanfang 50 „Achtung Kinder"-Tafeln für ganz Oberösterreich gratis zur Verfügung. Gemeinden und Bürger sind aufgerufen, sich zu melden, wenn ihnen besondere Gefahrenstellen bekannt sind und sie eine gratis Tafel haben möchten.

Tips-Redaktionsleiterin Alexandra Mittermayr, ARBÖ-Landesgeschäftsführer Thomas Harruk Foto: Urban/Arbö

105 verletzte Kinder

Im Jahr 2019 wurden in Oberösterreich 105 Kinder im Alter zwischen sechs und 15 Jahren am Schulweg verletzt, eines davon tödlich. Im Bundesländervergleich ist Oberösterreich nach der Steiermark (106 Schulwegunfälle) und gleichauf mit Wien (105 Schulwegunfälle) der traurige Spitzenreiter.

Kinder sehen anders

„Der Hauptgrund, warum es Jahr für Jahr zu Schulwegunfällen kommt, ist, dass Kinder im Straßenverkehr hinsichtlich ihrer Erfahrung und ihrem Verhalten oft überschätzt werden. Aber Kinder sind vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Sie sehen, hören, empfinden und bewegen sich anders als Erwachsene", erklärt Thomas Harruk, Landesgeschäftsführer des ARBÖ Oberösterreich.
Er empfiehlt, gemeinsam mit den Kindern den sichersten Weg (mit den wenigsten Straßenüberquerungen) verbindlich festzulegen und diesen intensiv zu üben. ■

Tafel-Bestellungen per Mail an schulweg@arboe.at

Die Tips-Lokalredaktionen freuen sich über viele Fotos von Tafelklasslern auf den gesicherten Schulwegen.

BÜRGERBETEILIGUNG

Zukunftsprofil wird präsentiert

KREMSMÜNSTER. Im Jänner 2019 wurde die Arbeit am neuen Zukunftsprofil als Bürgerbeteiligungs-Prozess mit der Informationsveranstaltung im Kulturzentrum Kremsmünster gestartet. In den 18 Monaten dieses Entwicklungsprozesses haben etwa 300 Personen aller Bevölkerungs- und Altersgruppen als Fundament bei zahlreichen Workshops und Veranstaltungen mitgewirkt und ihre Ideen eingebracht. Mit Zuversicht und Elan wurden nun bereits zwölf Projekte gestartet.
Das neue Zukunftsprofil wird am Freitag, 25. September von 14 bis 18 Uhr am Marktplatz Kremsmünster (bei Schlechtwetter im Kulturzentrum) präsentiert. Jeder Besucher erhält ein Überraschungs-Give-away in limitierter Auflage. Zusätzlich gibt es stündlich eine Verlosung. ■

HÖRGERÄTE MIT AKKU-TECHNOLOGIE

Volle Hörpower mit Akku statt Batterie

KIRCHDORF. Bester Klang und mehr Energie im Alltag dank fortschrittlicher Technik: Welche Vorteile eine Akku-Hörlösung bietet und warum Hörgeräte noch nie leichter zu bedienen waren.

Moderne Hörgeräte sind ein ständiger Begleiter im täglichen Leben. Ob bei der Arbeit, in der Freizeit, beim Sport, beim Handwerken oder auch im Urlaub – Hörgeräte von heute sollen nicht nur für besseres Hören sorgen, sondern auch einfache Handhabung und mühelose Integration in den Alltag garantieren. Vor allem Akku-Hörgeräte bieten jede Menge Flexibilität, indem sie unkompliziert aufgeladen und einfach mit Smartphone oder TV verbunden werden können. Einer der großen Vorteile einer Akku-Hörlösung: Dank integriertem Akku fällt der Batteriewechsel weg.

Akku-Hörgeräte sind die optimalen Begleiter im Alltag. Foto: Neuroth

Schnelle Ladezeit

Stattdessen werden Akku-Hörgeräte einfach in der portablen Ladestation aufgeladen – egal ob zu Hause, im Büro oder im Urlaub. Eine Ladezeit von nur wenigen Stunden sorgt für 24 Stunden durchgehende Laufzeit. Zusätzlich gibt es eine 30-minütige Schnelllade-Funktion, die mehrere Stunden vollen Einsatz ermöglicht.

Maximale Flexibilität

Die 24 Stunden Akkulaufzeit sorgt außerdem für mehr Energie im Alltag, da Akku-Hörgeräte einer Hörermüdung optimal entgegenwirken und das Energielevel beim Hörgeräteträger hoch bleibt. Zudem stellen sich moderne Hörgeräte vollautomatisch auf die jeweilige Hörumgebung ein. Das bedeutet einwandfreie Sprachverständlichkeit und ein natürliches Hörerlebnis. Noch mehr Flexibilität bietet die Möglichkeit zur Bluetooth-Verbindung mit Endgeräten wie Smartphone oder TV.
Audiosignale werden dadurch direkt ins Ohr gestreamt. Akku-Geräte sind dezent und robust. Das macht sie zum optimalen Begleiter – 24 Stunden am Tag. ■

Anzeige

Jetzt die neuesten Akku-Hörlösungen von Neuroth in der gewohnten Umgebung testen.
Neuroth: Österreichische Tradition seit 1907
Die Neuroth-Fachinstitute in der Nähe: 4560 Kirchdorf, Dr.-Gaisbauer-Straße 6 & 4580 Windischgarsten, Hauptstraße 33
Terminvereinbarung: Tel. 00800 8001 8001 oder auf neuroth.com

URLAUB IM BURGENLAND

Kulinarik, Wein und Natur: Herbstgenuss am Neusiedler See

NEUSIEDLER SEE. Da gibt es eine Region in Österreich, die vor allem jetzt im Spätsommer und Herbst so richtig auflebt und in voller kulinarischer Blüte glänzt: Die Rede ist von der Region Neusiedler See im Burgenland.

von LUDWIG ANDERL

Foto: Foto: NTG_lichtig.at

In der Region Neusiedler See beschert der Herbst besondere Genussmomente.

Sind schon Frühling und Sommer hervorragende Reisezeiten für den Osten Österreichs, so lässt sie sich jetzt unter der tieferstehenden Sonne ganz besonders genießen. Weil Natur und Kulinarik, Wassersport und Wein, Wandern und Radfahren am Neusiedler See eben auch etwas ganz Besonderes sind im weiten touristischen Reigen Österreichs.

Wo sich früh aufstehen lohnt

Das Sprichwort mit dem frühen Vogel, der besonders erfolgreich ist, lässt sich am Neusiedler See jetzt im Spätsommer perfekt auch auf die Gästen ummünzen: Denn wer schon einmal frühmorgens praktisch ganz alleine am See war, der weiß, wie es sich anfühlt. Wenn sich so manche Urlauber noch wohlig sanft im Schlaf befinden, wenn die Winde sanft über Schilf und See streichen, finden Romantiker so richtig Erholung. Da spielen auch die außergewöhnlichen Naturerlebnisse im Nationalpark Neusiedler See eine große Rolle. Wie übrigens auch bei den traumhaften Sonnenuntergängen derzeit am Neusiedler See.

Romantik beim Sonnenuntergang

Wer etwa schon einmal von der Ostseite des Sees aus – zum Beispiel beim Leuchtturm in Podersdorf – die rote Kugel über dem Leithagebirge versinken sah und dabei vielleicht auch noch zu zweit mit einem Glas Rotwein am Steg saß, weiß, was Romantik am Neusiedler See bedeutet. Bevor man sich diesen Moment gönnt, könnte tagsüber vielleicht die einzigartige österreichische Naturlandschaft auf zwei Rädern erkundet werden. Die Region Neusiedler See ist ohne Zweifel die Radregion in Österreich. 1.000 Kilometer bestens beschilderte Wege mit 15 unterschiedlichen Erlebnis-Radwege warten darauf, entdeckt zu werden.

Einige Winzer bieten Verkostungen direkt im Weingarten an. Foto: steve.haider.com

Kulinarische Schmankerl

Apropos entdecken: Kulinarische Genießer entdecken in der Region Neusiedler See viele Schmankerl und beste Tropfen. Von Heurigen und Buschenschanken bis hin zu vielfach prämierten Köchen, sie alle überraschen jedenfalls durch Qualität und sehr oft mit regionalen Schmankerl. Und dann natürlich der Wein, der nicht nur echte Bacchusjünger und Weinliebhaberinnen sprichwörtlich mit der Zunge schnalzen lassen. Manche Winzer führen nicht nur durch ihre Weinkeller, sondern teilweise auch durch den ganzen Betrieb. Einige machen sogar Degustationen direkt dort, wo die qualitätsvollen und sehr guten Tropfen herkommen: im Weingarten selbst.

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktionsposten

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Aktuelles

1A MALER-GESELLE!!!
Wohnräume & Fassaden
Auch Sa./So. Hr. Zaunmayr
☎ 0664-2542347

Hartmann kauft von privat, Schreib- u. Nähmasch., Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder,
☎ 0650-5849233
www.hartmannkauft.at

www.hartmannkauft.at
hochwertige Pelze, Schmuck, Brillantschmuck, Münzen, Silber jeglicher Art, Handarbeiten, Kristall, Porzellan, Bernstein, Teppiche, Kleinkunst.
Zahlung in bar!
0650-2352637

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** (Möbel, Bilder, Figuren, Uhren und div. Kleinkunst, Verlassenschaften, Sterbenachlässe...) FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Kostenlose Wertermittlung
Zahle faire Preise in bar für

Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

Sammler sucht alte Musiktruhen, Tonbänder mit Zubehör (auch deffekt), Angelruten und Modellautos.
☎ 0660-8135083

www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Boote

Suche ab sofort bis Saisonende einen **Nachmieter** für einen sehr schönen **Bootsliegeplatz** (Steg und Stromanschluss) am Traunsee in Ebensee. Nähere Infos: 0664-8157757

Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Flohmarkt

Flohmarkt Kremsmünster
vor Bezirkssporthalle
Sa, 19. September, 6-12 Uhr
Info: ☎ 0650-6011841

Steyrling: Flohmarkt, Altes, Gebrauchtes, Raritäten, Kuriositäten, Kramuri oder Krempl, Klaus 4, Freitag 18.09.2020 von 12.00-18.00, Samstag 19.09.2020 von 09.00-18.00, Sonntag 20.09.2020 09.00-15.00

Foto/Optik

foto BOOX.at
DER SPASSIGE FOTOGRAF

KONTAKT:
☎ **0664-1234070**
info@fotoboox.at

Garten

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe. 0670-6061052.
Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664

Geschenke

BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE! 07252-73473
www.ballonfahren.com

Hausbau/Baustoffe

O-Metall Trapezbleche.
☎ **07588-30850-20**

Heirat

Anni, 66 J., Witwe. Jetzt ist Schluss mit der Einsamkeit, miteinander lachen, die Natur genießen, für uns kochen, im Garten arbeiten, Ausflüge unternehmen. Ich bin mobil, nicht ortsgebunden und freue mich auf einen Mann, gerne bis 80 J., der noch nicht ganz eingerostet ist und sich wieder nach kuscheln und Zweisamkeit sehnt.
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

DU BIST AUF DER SUCHE nach Liebe + Zärtlichkeit, etwas sportlich, humorvoll + romantisch + zärtlich leidenschaftlich. Dann liest Du das richtige Inserat. Ich, ein schlankes, blondes **39**-jähriges **Mädl** vom Land, welches das ALLEINESEIN satt hat.
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Elisabeth, 51 J., schlank, blond, sie liebt die Natur + Berge + Seen, Sport + Gemütlichkeit, Romantik + Musik + kochen + küssen + Leidenschaft. Ich bin eine natürliche Frau, beruflich erfolgreich und sehne mich nach einem Mann, gerne bis ca. 65 J., der Treue und Ehrlichkeit genauso schätzt wie ich.
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Glaubst du auch, dass Liebe Berge versetzen kann? Dann ruf an und lass uns den Traum gemeinsam erleben! Ramona 56J. Witwe, wartet auf deinen ernstgemeinten Anruf! Agentur Liebe & Glück
☎ **0664-88262264**
www.liebeundglueck.at

Sabine 51J., sehr attraktive, junggebliebene tanzbegeisterte, vielseitig interessierte Klassefrau, hat genug von Männern, die es nicht ernst meinen und sucht ihren Traummann jetzt mit diesem Inserat.
Agentur Liebe & Glück
☎ **0664-88262264**
www.liebeundglueck.at

Schade um jeden Tag, den man allein verbringt! Ulli 63J., romantische, anschmiegsame Köchin, würde so gerne mit dir Zukunftspläne schmieden. Agentur Liebe & Glück ☎ **0664-88262264**
www.liebeundglueck.at

Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen! Nächster Termin: 18. September von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Baumaschinen und Werkstattzubehör.
ZIPPER Maschinen Gewerbepark 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116-700
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Möbel

Schellack Nuß-Vollholz Tisch rund Durchmesser: 1,17 m incl. Auszugsmöglichkeit auf 1,55 m, Höhe 75 cm ☎ 0664-1790954

Parkettböden

Parkettsanierung günstig.
0677-62029881

Partnerschaft

Netter 67jähriger Mann sucht (österr.) Freund für ehrliche Freundschaft und nette Treffs, Alter egal ☎ 0650-4254921, Anrufe: 11.00 - 13.00 und 18.00 - 20.00

Singletreffen & Ausflüge für Junggebliebene ab **50+**
www.seniorenglueck.at
☎ **0650-2827035**

Tiere

Verkaufe kleine **Schafherde,** 13 Stk. Jura, ab November, ☎ 0677-62389900.

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650-2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte
www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker
0664-2811831

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1"
Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Verkauf

Eichenpfosten trocken 52,62,82 mm Tischlerware, Vogel Oberwasserpumpe, Eichenfässer neu 2 u. 3 Eimer, Motorsäge Stihl Contra ☎ 0664-88583127

Verkaufe 1 große Schabermülle mit Motor, 2 Spindelpressen, 2 Stk. á 200l Kunststoffmostfässer, Preis nach Anfrage ☎ 07582-64525

Verschiedenes

Holzmalstaffel, Kochbücher, Kaffeekannensammlung, Hunderucksack, Terrakottablumenschüssel neu ☎ 0699-10957363

Zu kaufen gesucht

BARES GEGEN RAHRES! Pelze, Porzellan, Zinn, Schmuck, Münzen, Uhren, Bilder, Kleinkunst, Bleikristall, alte Näh/Schreibmaschinen. Herr Fröhlich 0681-84302724

Kaufe: Pelze, Orientteppiche, Ölgemälde, Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzellan, Kristall, Puppen, Handarbeit, Zinn, Schreib- u. Nähmaschinen, Münzen ☎ 0676-5696439

Seriöser Barzahler sucht: Musikinstrumente, Uhren, antike Möbel, Pelze, Bilder, Münzen, Kristall, Teppiche! Freue mich über jeden Anruf gerne auch am Wochenende!
☎ 0660-8169162

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Erotik

LAUFHAUS A1
LAUFHAUS A9
00-24 Uhr
www.LaufhausA1.at

Top Produkte zum halben Preis.
Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF
Simon-Redtenbacher-Platz 9
4560 Kirchdorf
Tel.: 07582 / 51 923
Fax: 07582 / 51 923-10
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Sophie Kepplinger
Gerald Schlattl
Susanne Winter
Kundenberatung:
Brigitte Messing
Verkaufs-Innendienst:
Marianne Fürhapper
Regionalverkaufsleitung:
Raimund Scholz

Auflage Kirchdorf: 25.262

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!!
Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

Autoentsorgung Zahle € 50,-
☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Verschiedene

GROSSAUSWAHL!!!
150 TOP-GEBRAUCHTWAGEN zu TOPPREISEN!
Finanzierung ab 2,5%!
www.trend-automobile.at
TREND-AUTOMOBILE-WELS
☎ 07242/68011

Audi

Verkaufe **Audi A6** Avant 3,0 TDI quattro Kombi/Family Van 08/2013, 229.000 km, 245 PS (180 kW), Automatik, Allrad, Diesel, € 13.750,-. ☎ 0699-17761210

Noch mehr Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf **marktplatz.tips.at**

Ford

Verkaufe sehr gepflegten Ford Fiesta
silber Metallic, 1.-Besitz, 82 PS Benzin, Bj. 07/2017, 124.000 km. Jeder Service bei Ford, Pickerl neu, Sitzheizung, 8-fach bereift, Klimaanlage, Windschutzscheibenheizung, keine nennenswerten Gebrauchsspuren, Preis VB: € 7.390,-. 0664-1914214

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immobilien: **Leibrente.at,** 0664-6331862.

SUCHEN: **HÄUSER, WOHNUNGEN, GRUNDSTÜCKE**
Unverbindliche Beratung:
Tanja LINDNER, staatl. gepr. Immobilienmaklerin
☎ **0699-10706005**

Suche **dringend** für speziellen Interessenten Haus oder Bauernsacherl, Bez. Kirchdorf, Vöcklabruck, Gmunden. Ahammer, 0676-3047390, IMMOcon.at

Häuser

Älteres Haus dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **www.Nette-Familie.at,** 0664-9969228.

Wohnungen

Kaufe Wohnung in guter Lage! AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at,** 0664-9969228.

SENIOREN:
Eigentumswohnung (Haus) verkaufen - weiterhin darin wohnen! AWZ Immobilien: keine-Erben.at, 0664/3829118

Grundstücke

GRUNDSTÜCKE zum Hausbau dringend gesucht! AWZ Immobilien: **Baugruende.at,** 0664-8984000.

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus dringend gesucht. AWZ Immobilien: **Stadthaus.at,** 0664-8984000.

VERKAUF

Wohnungen

EXCLUSIVES PENTHOUSE in Bad Hall, große Dachterrasse, Baubeginn im Oktober 2020, Hwb:34, fGEE:0,8, 329.900€. WeinbauerREAL, ☎ 0660-7671169

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

VERMIETUNG

Wohnungen

Kirchdorf Zentrum, 70 m², € 537,- inkl. BK und inkl. Küche, ab 18.00, Tel. 0664-4929430

Waidhofen an der Ybbs: Wohnung zu vermieten, auch als WG für Schüler, 86m², 3 Schlafräume, teilmöbliert, Nähe HTL, ab September, Besichtigung nach Absprache möglich, ☎ 0664-5155153

VERMIETUNG

Sonstiges

Büro- oder Ordinationsflächen Kirchdorf zentral, 150 m², Parkplätze vorhanden, sehr gute Infrastruktur, 0664-3339780

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Brigitte Messing
Tel.: 0664/ 815 77 41
b.messing@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Gebietsvertreter(in), Komplettausstatter für Hotel+Objektbereich, seit 40 Jahren gut eingeführte Erzeugerfirma, großer Kundenstock zum Übernehmen, Außendienst (Neueinsteiger möglich)
☎ 0664-9871616

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht!
AWZ: **Mehr-verdienen.at,** 0664-8697630.

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Reinigungskräfte m/w für Pettenbach gesucht!
Teilz. | Montag - Freitag nachmittags
15 St. / Woche | Deutschkenntn. u. Auto v. Vorteil | € 9,23 / h brutto lt. KV
0664/88445309 DUO

FORSTINGER
Besser fahren mit Forstinger

Verkäufer/in Teilzeit 25 Std.

Aufgaben:
Beratung unserer Kunden/innen, Kassa- & organisatorische Tätigkeiten.
Mindestgehalt:
€ 23.450,- Jahresbrutto Verkäufer/in auf Vollzeitbasis*.

*Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation.

Bewerben Sie sich unter www.forstinger.com/jobs

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Immer am Ball!
Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

KLINIKUM BAD HALL
für Herz-Kreislauf- und neurologische Rehabilitation
EIN HAUS DER KLINIKUM AUSTRIA GRUPPE

Die Klinikum Austria Gesundheitsgruppe GmbH bietet Rehabilitation auf höchstem Niveau. Modernste Diagnostik und individuelle Therapiekonzepte unterstützen uns in unserer Kernaufgabe, der professionellen Begleitung unserer Patientinnen und Patienten.

Für das Klinikum Bad Hall suchen wir ab sofort eine/n

MitarbeiterIn Service
(m/w) Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
Kollektivvertragliches Mindestgehalt € 1578,70
Überzahlung nach entsprechender Qualifikation gegeben

MitarbeiterIn Reinigung
(m/w) Teilzeitbeschäftigung
Kollektivvertragliches Mindestgehalt € 1578,70
Überzahlung nach entsprechender Qualifikation gegeben

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.klinikum-badhall.at

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1" Aktion gültig bis 31. Dezember 2020

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

SPIELPLAN

18. bis 20. September

OÖ-Liga

St. Martin – Micheldorf	FR, 19.00

Landesliga West

Pettenbach – Schwanenstadt	FR, 19.30

Bezirksliga Süd

Vorchdorf – Schlierbach	FR, 19.30

1. Klasse Ost

Molln – Ernsthofen	FR, 20.00
Spital/Pyhrn – Hofkirchen	SA, 16.00
Beweg. Steyr – Kremsmünster	SA, 16.00
Windischgarsten – St. Marien	SO, 16.00

2. Klasse Ost

Ternberg – Ried/Traunkreis	SA, 16.00
Kirchdorf – Maria Neustift	SO, 16.00
Wartberg/Krems – Großraming	SO, 16.00
Reichraming – Micheldorf Jun.	SO, 16.00

Frauen, OÖ-Cup

LSC Linz – Windischgarsten	SA, 14.00
Kremsmünster – Taufkirchen	SO, 15.00
Hellmonsödt – Pettenbach	SO, 15.00

In Kooperation mit
LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

FUSSBALL

Schlierbach gut in Fahrt

BEZIRK KIRCHDORF. Mit 13 von 15 möglichen Punkten hat Bezirksligist Schlierbach einen opitmalen Saisonstart hingelegt.

Windischgarsten, in der Bildmitte Jakob Lugmayr, gibt beim Atsv Stein in Steyr erstmals in dieser Saison Punkte ab. Foto: Moser

„Wir waren von Beginn an besser in der Partie", sagt Schlierbachs Sektionsleiter Raphael Watzinger nach dem 3:0-Heimerfolg gegen Thalheim. Andreas Tiefenthaler sorgt per Elfmeter für die Führung (20.), mit einem Doppelschlag nach der Pause durch Manuel Neubauer (62.) und Manuel Winter (65.) ist die Partie entschieden. Am Freitag gastieren die Schlierbacher bei der Union Vorchdorf (19.30 Uhr).

Endlich ein Auswärtssieg

Den letzten OÖ-Liga-Auswärtssieg hat Micheldorf am 18. Mai 2019 in Gmunden verbucht. 16 Monate später klappt es nun endlich wieder in der Fremde - durch ein Eigentor nach einer Viertelstunde siegt man in Bad Ischl mit 1:0. „Es war ein spannendes Match bis zum Schluss, weil wir es verpasst haben, das zweite Tor zu machen", sagt Trainer Gerald Dickinger-Neuwirth, dessen Team auf dem sechsten Platz liegt. Am Freitag wartet in St. Martin/Mühlkreis ein weiteres Auswärtsspiel (19 Uhr).

Micheldorf, links Manuel Gudeljevic, setzt sich in Bad Ischl durch. Foto: Hörmandinger

Vinicius Galvao sorgt für Pettenbachs 1:0-Sieg in Dorf/Pram. Foto: Pirkes

„Sind am Limit"

Pettenbach gewinnt auch das fünfte Saisonspiel, hat beim 1:0 in Dorf/Pram aber auch das nötige Glück. „Wenn man einen Lauf hat, gewinnt man eben auch solche Spiele. Momentan sind wir am Limit, da unter der Woche weniger Leute im Training sind, weil viele angeschlagen sind", sagt Trainer Rainer Kührer, der mit seinem Team am Freitag zu Hause auf Schwanenstadt trifft (19.30 Uhr).
In der 1. Klasse Ost feiert Kremsmünster gegen Molln einen sicheren 4:1-Sieg, Windischgarsten gibt beim Atsv Stein (0:0) erstmals Punkte ab. ■

OBERÖSTERREICH LIGA

SPG Pregarten - SPG Weißk./Allh.	2:0	(2:0)	R: -
SV Grieskirchen - ASK St. Valentin	1:4	(0:2)	R: -
SV Bad Ischl - SV Gr.-Weiß Micheldorf	0:1	(0:1)	R: -
ASKÖ Oedt - Union St. Florian	1:1	(1:0)	R: -
SPG SV Friedb./Pönd.- SV Bad Schallerb.	3:0	(0:0)	R: -
ASKÖ Linz - Union Mondsee	5:0	(3:0)	R: -
DSG Union Perg - Union Linz	2:2	(1:1)	R: -
SU St. Martin i.M. - SV Bad Ischl	5:2	(4:1)	R: -

1. SPG Wall./St. Marienk.	4	4	0	0	15	3	12
2. SU St. Martin i.M.	5	4	0	1	14	5	12
3. ASKÖ Oedt	6	3	2	1	11	7	11
4. Union Linz	6	3	2	1	9	9	11
5. SV Bad Schallerbach	6	3	1	2	14	10	10
6. SV Gr.W. Micheldorf	6	3	1	2	12	11	10
7. SPG Pregarten	6	3	1	2	9	9	10
8. ASKÖ Linz	6	3	0	3	16	11	9
9. Union Mondsee	6	3	0	3	14	13	9
10. SPG SV Friedb/Pönd.	6	2	2	2	14	14	8
11. ASK St. Valentin	6	2	1	3	8	11	7
12. SV Bad Ischl	6	2	1	3	12	17	7
13. SPG Weißk./Allh.	5	2	0	3	4	5	6
14. Union St. Florian	6	0	3	3	6	11	3
15. DSG Union Perg	6	0	2	4	7	17	2
16. SV Grieskirchen	6	0	2	4	6	18	2

LANDESLIGA WEST

SV Gmundner Milch - Esternberg	0:2	(0:0)	R: -
Kammer - SV Schalchen	1:2	(1:1)	R: 5:0
FC Braunau - Bad Wimsbach	3:4	(1:1)	R: -
Schwanenstadt08 - Sattledt	1:0	(1:0)	R: 2:2
FC SGS Andorf - Peuerbach	0:0	(0:0)	R: -
Union Dorf/Pram - Pettenbach	0:1	(0:0)	R: -
UFC Ostermiething - SK Schärding	0:1	(0:0)	R: -

1. Pettenbach	5	5	0	0	14	3	15
2. Peuerbach	5	4	1	0	8	3	13
3. SK Schärding	5	4	0	1	7	5	12
4. FC SGS Andorf	5	3	2	0	13	4	11
5. Bad Wimsbach	5	3	1	1	13	7	10
6. SV Schalchen	5	3	0	2	7	7	9
7. Esternberg	5	2	0	3	9	9	6
8. Union SGS Dorf/Pram	5	2	0	3	4	9	6
9. UFC Ostermiething	5	1	1	3	6	7	4
10. Schwanenstadt08	5	1	1	3	2	5	4
11. SV Gmundner Milch	5	1	1	3	4	8	4
12. Sattledt	5	1	1	3	4	9	4
13. Kammer	5	0	1	4	3	9	1
14. FC Braunau	5	0	1	4	6	15	1

BEZIRKSLIGA SÜD

SPG Allhaming/Weißk. Jun.1b - Pichl	1:2	(1:2)	R: -
Buchkirchen - Vorchdorf	5:0	(1:0)	R: 2:0
Neuk./V.-Puchk. - Frankenburg	0:5	(0:4)	R: -
Schlierbach - Thalheim	3:0	(1:0)	R: 2:0
Neuhofen/Krems - Gschwandt	3:0	(0:0)	R: 0:2
Ohlsdorf - UVB Juniors	2:2	(0:0)	R: -
Attergau - Gunskirchen	2:4	(1:1)	R: 2:0

1. Frankenburg	5	4	1	0	16	2	13
2. Schlierbach	5	4	1	0	13	4	13
3. UVB Juniors	5	3	1	1	16	8	10
4. Gunskirchen	5	2	2	1	10	9	8
5. Ohlsdorf	5	2	2	1	9	8	8
6. Neuhofen/Krems	5	2	1	2	9	8	7
7. Gschwandt	5	2	1	2	8	9	7
8. Thalheim	5	2	1	2	7	12	7
9. Buchkirchen	5	2	0	3	10	6	6
10. Pichl	5	2	0	3	7	11	6
11. Neuk./V.-Puchk.	5	2	0	3	6	13	6
12. Vorchdorf	5	1	1	3	6	12	4
13. SPG Allh./Weißk. Jun.1b	5	1	1	3	6	12	4
14. Attergau	5	0	0	5	9	18	0

1. KLASSE OST

Kremsmünster - Molln	4:1	(1:1)	R: 6:0
Stein - Windischgarsten	0:0	(0:0)	R: 2:1
Ernsthofen - Hofkirchen i.T.	1:0	(0:0)	R: 3:1
Sierning - Wolfern	5:1	(4:0)	R: -
Spital/Pyhrn - SPV Kemat.-Piberb./Rohr	1:1	(0:1)	R: 2:3
Haidershofen - Bewegung Steyr	4:2	(2:0)	R: 6:1

1. Haidershofen	4	4	0	0	12	5	12
2. Windischgarsten	4	3	1	0	8	3	10
3. Spital am Pyhrn	4	2	1	1	10	8	7
4. Stein	4	2	1	1	9	8	7
5. Hofkirchen i.T.	3	2	0	1	7	2	6
6. Sierning	4	1	3	0	8	4	6
7. Kremsmünster	5	2	0	3	12	14	6
8. Bewegung Steyr	4	1	1	2	7	6	4
9. SPV Kemat-Piberb/Rohr	4	1	1	2	4	5	4
10. Ernsthofen	5	1	1	3	3	6	4
11. Wolfern	4	1	0	3	3	12	3
12. Molln	4	0	1	3	7	13	1
13. St. Marien	1	0	0	1	1	5	0

2. KLASSE OST

Waldneukirchen - SPG SV Weyer	3:0	(0:0)	R: 0:3
Großraming - St. Valent.ASK 1b	0:1	(0:0)	R: -
Losenstein - Sipbachzell	2:1	(0:0)	R: 4:1
GTech Jun. SV Micheldorf - Ternberg	1:1	(1:1)	R: -
Maria Neustift - Wartberg/Kr.	0:1	(0:0)	R: 3:0
Adlwang - Reichraming	4:0	(2:0)	R: 0:1
Ried i.Trkr. - Kirchdorf/Kr.	1:1	(0:1)	R: 11:0

1. Waldneukirchen	5	5	0	0	15	4	15
2. Adlwang	5	4	1	0	23	4	13
3. Ried i.Trkr.	5	3	2	0	8	4	11
4. Losenstein	5	3	1	1	11	8	10
5. GTech Jun.SV Micheld.	5	2	2	1	10	7	8
6. Sipbachzell	5	2	1	2	10	9	7
7. Reichraming	5	2	1	2	9	11	7
8. Ternberg	5	1	3	1	8	7	6
9. Großraming	5	2	0	3	10	11	6
10. St. Valent.ASK 1b	5	2	0	3	3	8	6
11. SPG SV Weyer	5	1	0	4	7	13	3
12. Maria Neustift	5	1	0	4	7	13	3
13. Wartberg/Kr.	5	1	0	4	4	16	3
14. Kirchdorf/Kr.	5	0	1	4	4	14	1

FAUSTBALL

Nußbach holt den Staatsmeistertitel

NUSSBACH/LAAKIRCHEN. Die Mission Titelverteidigung ist den Faustballerinnen der Union Haidlmair Schwingenschuh Nußbach gelungen: Nach einem packenden Halbfinalspiel siegten die Nußbacherinnen souverän im Finale. Der Finalsieg bedeutet den vierten Titel in Folge.

Das Nußbacher Faustballteam jubelt über den vierten Titel in Folge. Foto: Valentin Weber

Die Union Haidlmair Schwingenschuh Nußbach traf im Halbfinale in der Faustball Bundesliga vor Heimpublikum auf die SPG Wolkersdorf/Neusiedl. In einem nervenaufreibenden Match setzten sich die Kremstalerinnen durch und erreichten damit das Finale. Der Gegner war kein Unbekannter, die Damen des ASKÖ Papier Laakirchen konnten vor allem in der Halle schon ihre Stärke unter Beweis stellen und schafften nun auch erstmals am Feld den Einzug ins Finalspiel. Die Nußbacherinnen starteten wie aus der Pistole geschossen und entschieden die ersten beiden Sätze eindeutig für sich. Der dritte Satz entwickelte sich zu einem Schlagabtausch auf Augenhöhe. Laakirchen bäumte sich noch einmal auf. Doch die Kremstalerinnen ließen sich auch diesen Satz nicht nehmen. Am Ende schaffte es Nußbach sich abzusetzen und holte auch den dritten Satz mit 12:10. Mit dem Schwung des knappen Satzsieges verlief der letzte Satz wieder deutlich. Schlussendlich war es Ines Lugerbauer, die eine souveräne Mannschaftsleistung belohnte und mit einem Service-Ass den Titel holte. Es ist der fünfte Staatsmeistertitel in der Vereinsgeschichte. ■

TENNIS

Philip Bachmaier im Achtelfinale

KREMSMÜNSTER/WELS/WIEN. Die Tennisprofis Moritz Thiem und Philip Bachmaier reisten gemeinsam zum 1. Stadt Wels Herren Grand-Prix nach Wels. Beide trainieren unter Wolfgang Thiem und Riccardo Bellotti. Philip Bachmaier gewann sein erstes Spiel gegen Maximilian Schmaranzer mit 4:6, 6:4 und 6:1. Im Achtelfinale traf Philip auf seinen Trainer Riccardo Bellotti und verlor nach über drei Stunden nur knapp mit 6:7, 6:4 und 4:6. Moritz Thiem unterlag im Viertelfinale gegen Dominik Wirlend 4:6 und 2:6. Turniersieger wurde Riccardo Bellotti gegen Dominik Wirlend. ■

Foto: Bachmaier

Moritz Thiem und Philip Bachmaier (v.l.)

STOCKSCHIESSEN

Achtes Klauser Straßenturnier

KLAUS. Bei perfektem Wetter kämpften im Klauser Straßennetz zwanzig „Maorschaften“ aus Oberösterreich in je zwei Gruppen um den Sieg des achten Klauser Straßenturniers im Stockschießen. Der Start war bei der Musikvolksschule Klaus und das Ziel beim Bahnhof Klaus. Damit mussten bei einem Bergauf und Bergab die Gegner bezwungen werden. Die Mannschaft „De Oargen“ aus Rading siegte vor den Titelverteidigern „Tankstelle Heli“ aus Edt bei Lambach und „Dorfwirt“ aus Molln, sowie dem Turn- und Sportverein Kremsmünster. ■

Foto: ESV Klausersee

Die Siegermannschaft aus Rading

KOMMENTAR

von
Reinhard Spitzer
reinhard-spitzer@gmx.at

Nach mehr als 19 Jahren als Sportredakteur bei Tips ist in mir die Entscheidung gereift, Abschied zu nehmen. Was im August 2001 als Ergebnis eines Gespräches mit Josef Gruber begann, mit dem langjährigen Geschäftsführer und Chefredakteur sowie manchen Kolleginnen und Kollegen verbindet mich heute längst mehr als nur eine Bekanntschaft, entwickelte sich zu einem intensiven beruflichen Lebensprojekt. Trotz vieler Widerstände und anfänglicher Skepsis gingen die Tips ihren Erfolgsweg, den ich in rund 1.000 Ausgaben beinahe zwei Jahrzehnte lang begleiten durfte. Traditionell zählt im Sport in erster Linie der Leistungsgedanke, dennoch fanden gerade in den unzähligen persönlichen Gesprächen mit Sportlern, Funktionären, Fans oder Reporterkollegen immer wieder zutiefst menschliche Aspekte ihren Fixplatz. Auch wenn Erinnerungen oft verblassen, prägten sich viele Höhepunkte, die ich seit 2001 im Einsatz für Tips sowie Life Radio oder LT1 erleben durfte, massiv ein. Dazu zählen beispielsweise die Jännerrallye, der Linz Marathon oder die mit dem LASK, der SV Ried oder Blau-Weiß Linz erlebten Höhen und Tiefen. Von Ruhestand kann nach diesen letzten Zeilen für Tips freilich keine Rede sein. Als Lehrer an der Berufsschule Linz 3 und Gemeindetrainer der Akademie 2.1 der Volkspartei Niederösterreich bleibt mein berufliches Leben auch weiterhin ein erfülltes und vor allem arbeitsreiches. Liebe Leserinnen und Leser, liebe Herausgeberfamilie Cuturi, in diesem Sinne danke ich aufrichtig für Ihr Vertrauen und Ihre Gewogenheit über so viele Jahre und wünsche Ihnen von ganzem Herzen alles Gute. Das gilt selbstredend vor allem auch für „meine Tips“.

TESTFAHRT

Hyundai i10: Kurz und gut

Korea und Kleinstwagen, das hat schon immer gepasst. Von dem her darf man sich ruhigen Gewissens auf den Hyundai i10 einlassen.

Der Hyundai i10 Level 3 1.0 ist ab 15.390 Euro zu haben. Foto: Fahrfreude.cc

Im kleinsten Hyundai erwartet einen ein gleichermaßen prominent wie stilsicher angebrachter Touchscreen. Dass er allerdings 8 Zoll groß ist, er auf Du mit Android Auto und Apple CarPlay ist, hat die Testfahrer von Fahrfreude.cc doch am falschen Fuß erwischt. Wie überhaupt die ganze Ausstattung: Tempomat, Sitzheizung, Lenkradheizung, Klima, digitales Radio, Spurhalte,- Fernlicht- und Notbremsassistent und so manches mehr. Mit dem Tempomaten wussten die Testfahrer auch Überland nichts anzufangen. Dafür war der Basisbenziner, seines Zeichens ein 1,0 L Dreizylinder-Motor mit 67 PS und 96 Newtonmeter zu schwachbrüstig. Schon kleine Steigungen jenseits der 100 km/h machten der Maschine zu schaffen.

Man könnte an diesem Punkt auf den mit 84 PS etwas stärkeren Vier-Zylinder verweisen. Zweckmäßiger scheint aber, auf die Stärken des Dreizylinders in seinem Metier aufmerksam zu machen. Zwischen Ampel, Kreisverkehr, Stop&Go, Zebrastreifen und Radfahrweg fühlt sich der i10 am Wohlsten. Und dort weiß auch der gleichmäßig hochdrehende, leicht knurrige Dreizylinder sehr wohl zu gefallen. Genauso wie das exakt zu führende Schaltgetriebe, der anständige Komfort und die direkte Lenkung.

Gute Platzverhältnisse

Vier Türen, feine Platzverhältnisse bis in die zweite Reihe und beachtliche 252 Liter Kofferraumvolumen sind weitere Tugenden, die man unter „Typisch Hyundai“ zusammenfassen kann. Dass die Bedienung blind von der Hand geht, versteht sich bei Hyundai genauso von selber wie fünf Jahre Garantie und ein fairer Preis, als „Level 3“ ab 15.390 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Hyundai i10 Level 3 1.0

Motor
3-Zylinder Benziner

Leistung
67 PS

Testverbrauch
rund 5,8 Liter

Preis ab
15.390 Euro

GESPRÄCHSABEND

Versöhnung im Kloster

KREMSMÜNSTER. Unter dem Titel „Mit dir rede ich nichts mehr!“ spricht Pater Bernhard Eckerstorfer mit Pater Johannes Pausch und Schwester Christine Rod über Konflikte und Versöhnung im Kloster und darüber hinaus.

Bernhard Eckerstorfer ist Benediktiner von Kremsmünster Foto: Stift Kremsmünster

Aus Anlass des neuen Buches „Mönchtum der Zukunft. Interviews zum Ordensleben“ von Pater Bernhard Eckerstorfer lädt das Stift Kremsmünster zu einem Gesprächsabend mit Pater Johannes Pausch (Gründer des Europaklosters Gut Aich) und Schwester Christine Rod (Generalsekretärin der Österreichischen Ordenskonferenz) ein. Beide waren Interviewpartner von Bernhard Eckerstorfer für das im Rahmen dieser Veranstaltung erstmals präsentierte Buch. Wie kann das Ordensleben neu erweckt werden? Welche Relevanz haben Klöster für die Gesellschaft und die Suche einzelner Menschen? Wie wird ein lebendiges Christentum der Zukunft aussehen? Diese Fragen werden im Gespräch der drei Ordensleute thematisiert. Pater Altman Pötsch (Violine) und Ingrid Achleitner (Klavier) sorgen für die musikalische Gestaltung. ■

Do., **24. September** / 19 Uhr
Kaisersaal, Stift Kremsmünster

KABARETT

Edi Jäger zu Gast

KREMSMÜNSTER. Am Samstag, 19. September, ist es endlich wieder soweit: Das Kulturreferat der Marktgemeinde Kremsmünster bringt mit dem Kabarett von Edi Jäger die erste Veranstaltung seit dem Lockdown ins Kulturzentrum.

Foto: Jäger

Edi Jäger gastiert mit seinem Programm „Pubertät“ in Kremsmünster.

Um den Abend für alle so sicher und angenehm wie möglich zu machen, wurde das Platzangebot von 300 Sitzen auf 93 reduziert, auf eine Pause wird verzichtet. Dadurch besteht am Sitzplatz keine Maskenpflicht. Abstand und Hygiene sind selbstverständlich. Eine freiwillige Erfassung der Besuchsdaten vor Ort wird – wie empfohlen – erfolgen. Die Ticketpreise wurden dennoch nicht erhöht. Die Gemeinde Kremsmünster übernimmt die Mehrkosten der Maßnahmen und wünscht allen Besuchern viel Freude mit dem Kabarettprogramm „Pubertät“ von Edi Jäger. ■

Sa., **19. September** / 20 Uhr
Kulturzentrum Kremsmünster
VVK: 20,- Euro in der Marktgemeinde Kremsmünster, unter www.oeticket.com und bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen | AK: 25,- Euro

SCHREIBWERKSTATT

Kreatives Schreiben

WARTBERG. Nach vier Schreibabenden im Sommer wird die Wartberger Schreibwerkstatt mit im Herbst fortgesetzt. Eva Heimböck lädt ein, einen oder mehrere Schreibabende mit Gleichgesinnten zu verbringen. Die Termine können einzeln gebucht werden: 23. September, 8. und 22. Oktober, 5. und 18. November sowie 3. und 17. Dezember, jeweils von 19 bis 21 Uhr im Pfarrheim in Wartberg. Die Kosten betragen zwölf Euro pro Abend. Anmeldung unter www.heimboeck-biografien.at oder per E-Mail an schreibwerkstatt.heimboeck@gmail.com ■

TOP-Termine

NIK P. & BAND
STEYR. Für ein exklusives Oberösterreich-Konzert kommt Schlager-Star Nik P. mit seiner Band am 20. März 2021 (neuer Termin!) in die Stadthalle Steyr – Beginn ist um 20 Uhr. Vorverkaufskarten gibt es in allen Raiffeisenbanken, Sparkassen, bei Libro sowie über Ö-Ticket.

ÖST. KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

Gisela Moser, MSc
Beratung in Kirchdorf
Termin: 0732 / 77 77 56
www.krebshilfe-ooe.at

DAS GROSSE OBERÖSTERREICH ABSCHLUSSKONZERT

Verschoben auf 18. September 2021
Tickets behalten ihre Gültigkeit!
19. SEPT. 2020
TOSCANA GMUNDEN
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr
JETZT SCHNELL TICKETS SICHERN!
Vorverkaufskarten sind in allen oeticket-Verkaufsstellen, Raiffeisenbanken, Sparkassen, Media Markt, Libro und allen Trafik-Plus Filialen erhältlich.
Eine Veranstaltung von POSTL SHOWS www.postl-shows.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Kirchdorf/Inzersdorf: jeden Montag (ausgen. Ferien), Gymnastik, Turnsaal der NMS, 17.00 - 18.00, VA: Pensionistenverband

Leonstein: Radausfahrt, Gressenbauerheim, 16.30, VA.: Pensionistenverband

Micheldorf: Nordic Walking, jeden Montag, Volksschulparkplatz, 8.30, V: Pensionistenverband

DO, 17. September 2020

Kirchdorf/Inzersdorf: Kegeln, Dorfstub´n, 9.30, V: Pensionistenverband Kirchdorf/Inzersdorf

Kirchdorf/Inzersdorf: Klub und 1. Sparvereins-Einzahlung, Haus der Vereine, 14.00, V: Pensionistenverband Kirchdorf/Inzersdorf

FR, 18. September 2020

Kirchdorf: Sprechtag, gewerbebehördliche Projektsberatung, BH Kirchdorf, 1. Stock, Besprechungsraum, 08.00 - 12.00, Anmeldung: ☎ 07582-685 DW: 501, 503, 504

Wartberg an der Krems: Verkauf Gartendeko & Stauden, Altes Feuerwehrhaus Strienzing, Info unter 0676-6719880, 13.00 - 17.00

SA, 19. September 2020

Inzersdorf: tanztag!, Seminarzentrum der baum, Am Inslingbach 17, ganztägig, Info: www.tanztag.at

Kremsmünster: "Pubertät", Kabarett mit Edi Jäger, Kulturzentrum Kremsmünster, 20.00, Karten: Marktgemeinde, www.oeticket.com

Rosenau: Am Weg zur Waldwildnis, Nationalpark Kalkalpen Infostelle Windischgarsten, 9.00 - 15.00, Anmeldung: 07562-526617

Wartberg an der Krems: Verkauf Gartendeko & Stauden, Altes Feuerwehrhaus Strienzing, Info unter 0676-6719880, 09.00 - 13.00

SO, 20. September 2020

Grünburg: Erntedankfest, Pfarre Grünburg, 8.30 Aufstellung beim Pfarrheim, 8.45 Festzug zur Kirche, 9.00 Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

MO, 21. September 2020

Kirchdorf: Gospel Project, KIZ, 20.00, € 3,- Erm., www.4youcard.at

Kirchdorf: Sprechtag des OÖ-ZIV-Bezirksgruppe Kirchdorf, Arbeiterkammer, 13.30 - 16.00, Anmeldung: ☎ 07584-3701

DI, 22. September 2020

Kirchdorf/Inzersdorf: Kegel Landesmeisterschaft in Wels, V: Pensionistenverband Kirchdorf/Inzersdorf

Linz: Stammtisch Familiäre Hypercholesterinämie (FH), Café Schillerpark, Schillerparkplatz 2-4, ab 17.30, Anmeldung: info@fhchol.at, ☎ 0677-63074664, Eintritt frei!

DO, 24. September 2020

Kirchdorf/Inzersdorf: Stammtisch, Gasthof Schöllhuber, 15.00, V: Pensionistenverband Kirchdorf/Inzersdorf

Kirchdorf: Wandertag der OG Molln, 8.30, V: Pensionistenverband Kirchdorf

Kremsmünster: "Mit dir rede ich nichts mehr!", neues Buch von P. Bernhard Eckerstorfer, Gesprächsabend, Stift Kremsmünster, 19.00

FR, 25. September 2020

Kirchdorf/Inzersdorf: Kegeltraining in Micheldorf, 9.30, V: Pensionistenverband Kirchdorf/Inzersdorf

Kino

☎ Kino Kirchdorf
07582-62040
www.kinokirchdorf.at
Love Sarah - Liebe ist die wichtigste Zutat: Fr. 18.09. bis So. 20.09. (19.30), Do. 24.9. (20.00)
Tenet: Fr. 18.09. (19.00), Sa. 19.09. u. So. 20.09. (18.30)
I Still Believe: Sa. 19.09. u. So. 20.09. (17.00 Uhr)
Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau: Sa. 19.09. u. So. 20.09. (15.30)
Die Boonies - Eine bärenstarke Zeitreise: Sa. 19.09. u. So. 20.09. (16.00)
Brave Mädchen tun das nicht: Do. 24.9. (20.00)

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztedienst

Bezirk Kirchdorf:
Der Hausärztliche Notdienst ist unter ☎ 141 erreichbar!
Corona Hotline: 1450

Zahnärzte

Bezirk Kirchdorf:
Der Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer ☎ 141 erreichbar, Infos auch unter ooe., zahnaerztekammer.at

Apothekendienst

Der Apotheken Notdienst ist unter der Telefonnummer ☎ 1455 erreichbar

Märkte

Kirchdorf: Frischemarkt in der Innenstadt, Redtenbacherplatz, jeden Freitag von 9.00 - 12.30

Kirchdorf: Montagsmarkt in der Innenstadt, Hauptplatz, 7.30 - 12.00

Schlierbach: Bauernmarkt in Schlierbach, Klosterstraße Gasthaus Schröcker, „Kistenbratl" eine Spezialität des Gasthauses Schröcker gibt's auch ab 11.00, jeden Samstag von 8.00 - 11.30

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung:
TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610
ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Ausstellungen

Hinterstoder: "Talschluss", Sonderausstellung, V: Kulturinitiative Hinterstoder, Alpineum, von 1. August 2020- 18. April 2021, Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00, Sa. - So. 9.00 - 17.00, Führungen mit Anmeldung jederzeit möglich, freier Eintritt mit Pyhrn Priel Card, Info: Tourismusbüro Hinterstoder, 07564-526331

Kremsmünster: 50 Jahre Mission in Brasilien - 1970-2020, Kaisersaalfoyer des Stift Kremsmünster, bis 30.09. täglich von 8.00 - 16.30

Micheldorf: Sensenschmiedemuseum, Anmeldung unter 0699-17169200 oder office@sensenschmiedemuseum.at

Molln: Maultrommel Erlebniswelt, Di. -Fr. von 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00, Sa. von 9.00 - 12.00, Anmeldung: 07584-2407

Molln: Museum im Dorf, 100 Jahre Wildererdrama & 100. Geburtstag Marlene Haushofer, bis 31. Oktober geöffnet, Sonn- und Feiertagen von 14.00 bis 17.00, Gruppen ab 5 Personen gegen Voranmeldung tägl. 9.00 bis 20.00 Uhr, 0699-19491219

Schlierbach: Stiftsführung: Mo. - Fr. um 14.00, Sa. 10.30 und 14.00, gegen telefonische Voranmeldung, max. 10 Personen, 07582-83013

Steinbach: Messermuseum, bis 26. Oktober: Sa. 13.00 - 16.00, Sonn- und Feiertage: 10.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 sowie ganzjährig nach Voranmeldung, 0664-2656609 www.messerermuseum.at

Windischgarsten: Heimathaus Windischgarsten, geöffnet ab 1. Juli jd. Sonntag von 10.00 - 12.00 und jd. Mittwoch von 15.00 - 17.00, Sonderausstellung "Als Schreiben noch schön war"

TERMINANZEIGEN

Büchereien

Inzersdorf: Gemeinde und Pfarrbibliothek, Dorfplatz 2, Mittwoch: 16.00 - 18.00, Freitag: 16.00 - 17.00, Sonntag: 10.00 - 11.00

Kirchdorf: Öffentliche Bibliothek der Evangelischen Pfarrgemeinde, Steiermärker Str. 26, Dienstag: 16.00 - 18.30, Sonntag: 10.45 - 12.00,

Kirchdorf: Stadtbücherei, Sengsschmiedstraße 3, Montag: 14.00 - 18.00, Donnerstag: 15.00 - 18.30, Samstag: 09.30 - 11.00,

Kremsmünster: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Stift, Montag, Mittwoch, Freitag: 15.00 - 18.00, Sonntag: 09.30 - 11.30

Micheldorf: Kinder- und Jugendbücherei, Kirchenplatz 1, Donnerstag: 16.00 - 18.00, Sonntag: 08.30 - 10.30

Micheldorf: Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Micheldorf, Hauptstraße 45, Montag: 17.00 - 19.00, Donnerstag: 13.00 - 18.00

Molln: Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Molln, Marktstraße 1, Donnerstag: 14.00 - 18.00

Nussbach: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Leonhardiweg 2, Mittwoch: 18.00 - 20.00, Freitag: 11.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00, Sonntag: 08.00 - 11.00

Pettenbach: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Kirchenplatz 10, Donnerstag: 17.00 - 19.00, Freitag: 15.30 - 17.30

Ried/Traunkreis: Gemeindebücherei, Hauptstraße 27, Freitag: 16.30 - 18.00, Sonntag: 9.45 - 11.00

Rosenau: Öffentliche Gemeindebücherei, Dienstag: 17.30 - 19.00

Schlierbach: Öffentliche Bibliothek der Gemeinde Schlierbach, Stiftsstraße 1, Dienstag: 16.00 - 18.00, Donnerstag: 19.00 - 20.00, Samstag: 09.00 - 11.00

Steinbach/Steyr: Gemeindebücherei, Ortsplatz 1, Donnerstag: 16.00 - 19.00, Sonntag: 08.30 - 11.30

Steinbach/Ziehberg: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Spießgraben 2, Freitag: 16.00 - 18.00, Sonntag: 09.30 - 11.00

Wartberg: Öffentliche Bibliothek Wartberg, Kirchenplatz 3, Mittwoch: 17.00 - 19.00, Sonntag: 08.45 - 11.30

Windischgarsten: Gemeindebücherei, Gerichtsgasse 1, Montag, Dienstag und Donnerstag: 16.00 - 18.30

Ihre Redakteurin vor Ort

Susanne Winter
07582 / 51923-13
s.winter@tips.at
www.tips.at

Bereits im Vorjahr wurde in Kirchdorf demonstriert. Foto: Markus Pichler-Scheder

FRIDAYS FOR FUTURE

Klima-Demonstration

KIRCHDORF. Anlässlich des Weltklimastreiks organisieren Jakob und Dawna Brazle aus Schlierbach am Freitag, 18. September, wieder eine „Fridays for Future" Klima-Demonstration in Kirchdorf. Die Veranstaltung ist zwar gänzlich im Freien, doch die Teilnehmer müssen aufgrund Covid-19 eine Mund-Nasen-Schutzmaske mitnehmen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr beim Rathausplatz in Kirchdorf.
Junge Menschen, die aktiv werden wollen, haben auch die Möglichkeit, am Samstag, 26. September, ins Haus 16A in Kirchdorf zur Ökonferenz zu kommen, organisiert von DU A – Die unabhängige Alternative rund um die Kirchdorferin Anna Maria Edlinger. ■

WANDERAUSSTELLUNG

Berührende Einblicke

SCHLIERBACH. Die Wanderausstellung „unterwegs" zeigt rund 50 Aufnahmen von Reinhard Winkler, der viele Lachvisiten der CliniClowns OÖ mit seiner Linse eingefangen hat. Die Ergebnisse sind ab Freitag, 18. September, in der SPES Zukunftsakademie in Schlierbach zu sehen.

Foto: Reinhard Winkler

Berührende Fotos von den CliniClowns

Seit 25 Jahren besuchen die CliniClowns OÖ kranke Kinder und deren Familien in Krankenhäusern. Die Fotografien von Reinhard Winkler, zeigen berührende Begegnungen, energiegeladene und stille Momente, die während der Einsätze der CliniClowns OÖ in den oberösterreichischen Kliniken, auf den Spitalsstationen und in weiteren Einrichtungen und Organisationen, eingefangen wurden. Von 18. September bis 25. Oktober bietet sich die Gelegenheit, diese einmalige Jubiläumsschau in Schlierbach zu sehen.
Alle Bilder der Ausstellung sind zu erwerben und mit dem Erlös können weitere Lachvisiten der CliniClowns OÖ realisiert werden. ■

Vernissage
18. September, 19 bis 21 Uhr
SPES Zukunftsakademie
Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach

Streetperformance

KIRCHDORF. Am Donnerstag, 17. September, tanzt die 4B-Klasse der Musikmittelschule Kirchdorf um 18 Uhr vor dem Café Hildegard. Die Choreographie ist von Steffi Geisberger.

Trucker Babes

NUSSBACH. Patricia Altmann aus Nußbach ist ab Donnerstag, 17. September, um 20.15 Uhr, wieder im Rahmen der TV-Sendung „Trucker Babes Austria" (ATV) zu sehen.

Tanztag

INZERSDORF. Am Samstag, 19. September, findet der Tanztag im Seminarzentrum der baum in Inzersdorf statt. Kosten pro Workshop: Erwachsene 19 Euro und Kinder 12 Euro, Tanzpass: 49 Euro, Buchung unter www.tanztag.at

Emissionsarmes Pendeln

SCHLIERBACH. Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche findet der Impulsworkshop „Emissionsarmes Pendeln mit intelligentem Mikro-ÖV" am Dienstag, 22. September, um 9 Uhr im TIZ Kirchdorf in Schlierbach statt. STUDIA Schlierbach und FH Hagenberg präsentieren Ergebnisse ihrer Studie und laden Interessierte ein, innovative Lösungsideen zu entwickeln.

Bauernhof erleben

RIED. Ab Dienstag, 29. September, startet die Bauernhof-Kindergruppe beim Windischbauer.nHOF in Ried im Traunkreis. Eine Gruppe von Kindern im Alter zwischen sechs und elf Jahren lernt mit Begleitung einmal wöchentlich, acht Wochen lang die Welt des Bauernhof-Alltags kennen. Die Projektgebühr für alle acht Termine beträgt 100,- Euro pro Kind. Anmeldung und Infos unter Tel.: 0699/81883179 oder per E-Mail an verein@windischbauernhof.at. Für Interessierte gibt es einen Schnuppertermin (18,- Euro pro Kind) am Dienstag, 22. September, von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Radio Jazz Day Liezen

LIEZEN. Die Jazztage finden von 24. bis 26. September in Liezen statt. Weitere Informationen unter www.freequenns.at

XXXLutz

Jubiläumsaktionen

für die gesamte XXXL-Familie!

Gültig auf fast alle Produkte. Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus diesem und den beiliegenden Prospekten und Online Only Produkte.

25%[1)]

auf Ihren Möbel-Einkauf

Gültig vom 17.09. bis 21.09. 2020

Jubiläumsgutschein für DU!

50 €

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

ab einem Einkaufswert von 150€ beim Kauf von vielen Boutiqueartikeln, Heimtextilien, Vorhängen, Teppichen und Leuchten.

BN757

Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Gültig vom 17.09. bis 21.09.2020. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Produkte der Marken Villeroy & Boch, WMF, Tefal, Fissler, Artemide, Bücher, Kleinelektro, Leuchtmittel sowie beim Kauf von Gutscheinen und Serviceleistungen. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Online Shop erhältlich mit Code: BN757

1) Gültig auf fast alle Produkte. Gültig vom 17.09. bis 21.09.2020. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen und Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einzulösen auf Online Only Produkte im Online Shop. Alle Preise sind Abholpreise. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge und Produkte der Marken Joop!, Stressless, Team 7, hülsta, Bretz, Erpo, Brühl, Walden, Carryhome, HOM'IN, Forcher, Spectral, Biohort, Kettler, Glatz, Zebra, Stern, Jan Kurtz, Anrei, Stokke, Miele, Liebherr, Gaggenau, Bora, Birkenstock, Sudbrock, Stocco, Natuzzi Editions, Tempur, ti'me, physiosleep, Sieger und Sedda. Impressum: Medieninhaberin und Herstellerin: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels. ©XXXLutz Marken GmbH